

Arbeitgeber von AiP / SiP

Eine Befragung im Auftrag der Architektenkammer Baden-Württemberg

Durchgeführt durch Reiß & Hommerich GmbH, Bergisch Gladbach, November 2017

Auswertung durch Maximilian Bamme M.Sc., Architekt - Projektgruppe AiP/ SiP - Architektenkammer Baden-Württemberg

Studiensteckbrief

Art der Befragung:

Online-Befragung mit persönlichem Zugangscode

Zielgruppe der Befragung:

freischaffende und baugewerblich tätige Mitglieder der AKBW / nur einInhaber pro Büro

Ablauf der Befragung:

Eingeladen wurden **6.909** Mitglieder der AKBW (mit gültiger Email-Adresse; im Alter von max. 70 Jahren)

Der Versand von Einladungsmail (am 4.10.2017) und der Erinnerungsmails (am 16. sowie 23.10.2017) erfolgte durch die AKBW im Namen des Arbeitskreises AiP / SiP.

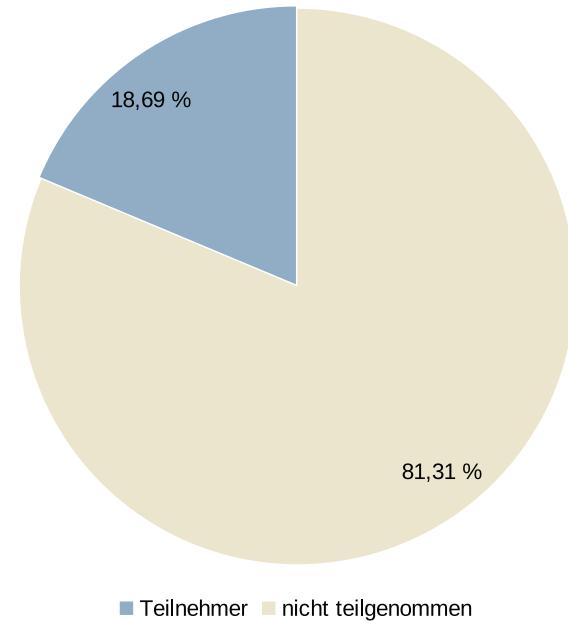
Erhebungszeitraum:

04. bis 30. Oktober 2017

Rücklauf:

1.291 Mitglieder haben sich an der Befragung beteiligt.

Dies entspricht einer Rücklaufquote von 18,7%.

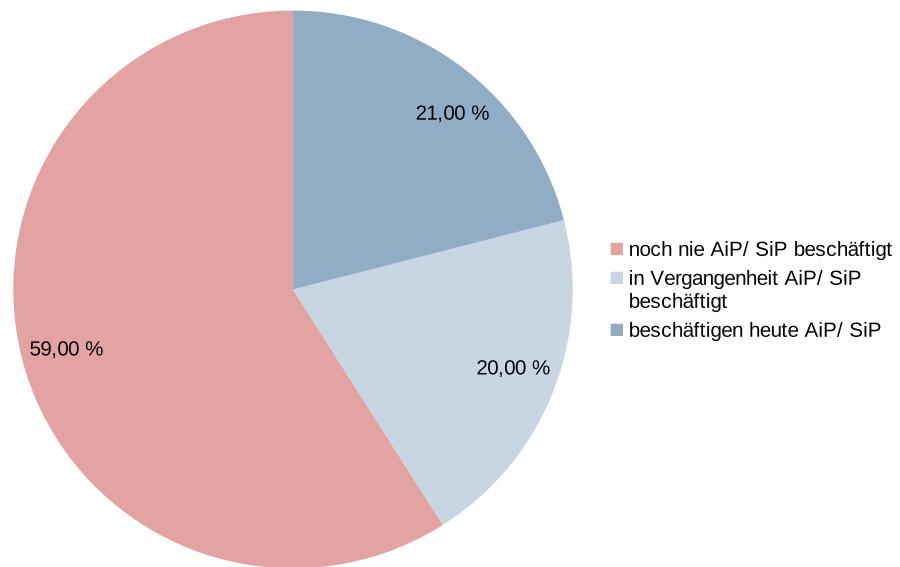


Beschäftigung

von AiP/ SiP

Beschäftigung von AiP/ SiP

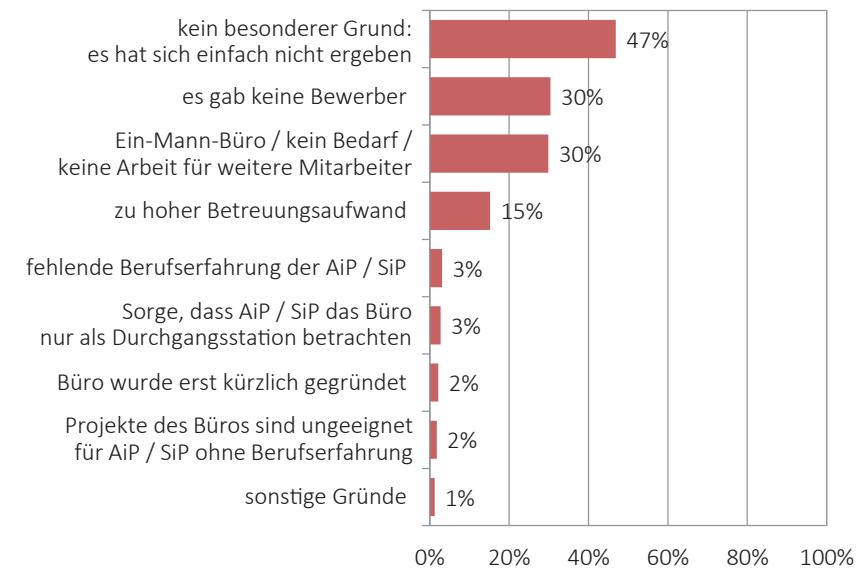
Beschäftigung von AiP/ SiP derzeit oder in der Vergangenheit:



Bemerkung:

In ca. 80% der Büros gibt es derzeit keine AiP/ SiP; d.h. nur 271 Teilnehmer machen aktuelle, relevante Aussagen.

Gründe aus denen derzeit keine AiP/ SiP beschäftigt werden:



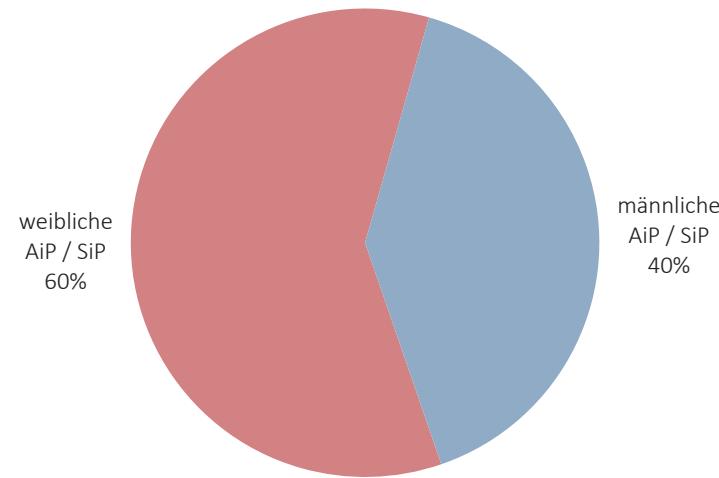
Anmerkung aus Frage 44:
„Ich bearbeite nur kleinere Projekte“

„Kleinere nicht so bekannte Büros und dann noch auf dem Land, sind scheinbar für Absolventen, aber auch Zwischenpraktikanten in der momentanen Zeit eher uninteressant. Das Arbeitsspektrum dürfte in solchen Büros jedoch eher umfanglicher sein.“

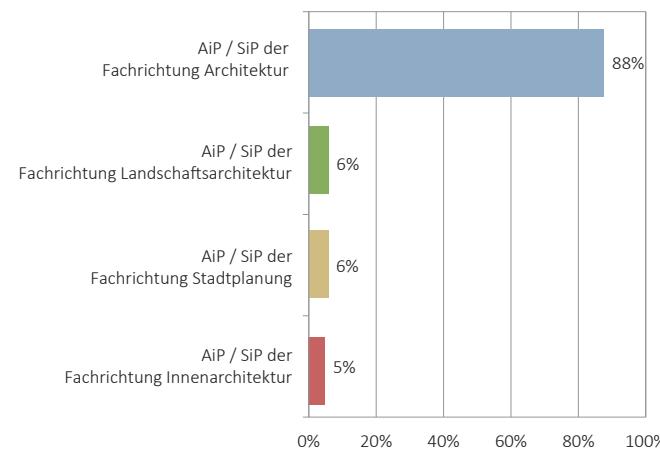
Charakterisierung der derzeit beschäftigten AiP/ SiP

Charakterisierung AiP/ SiP

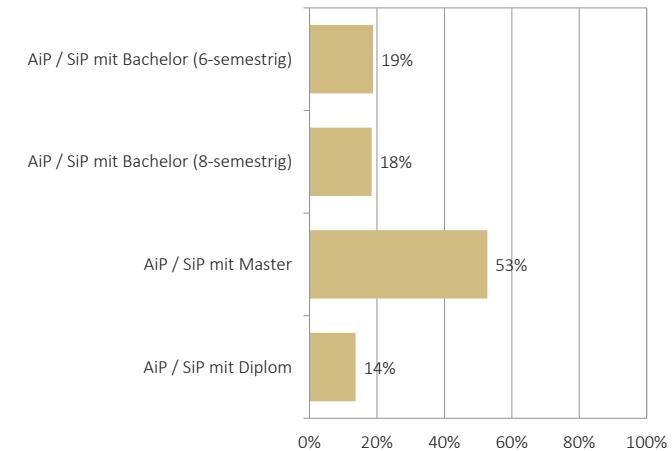
Geschlecht:



Fachrichtung:

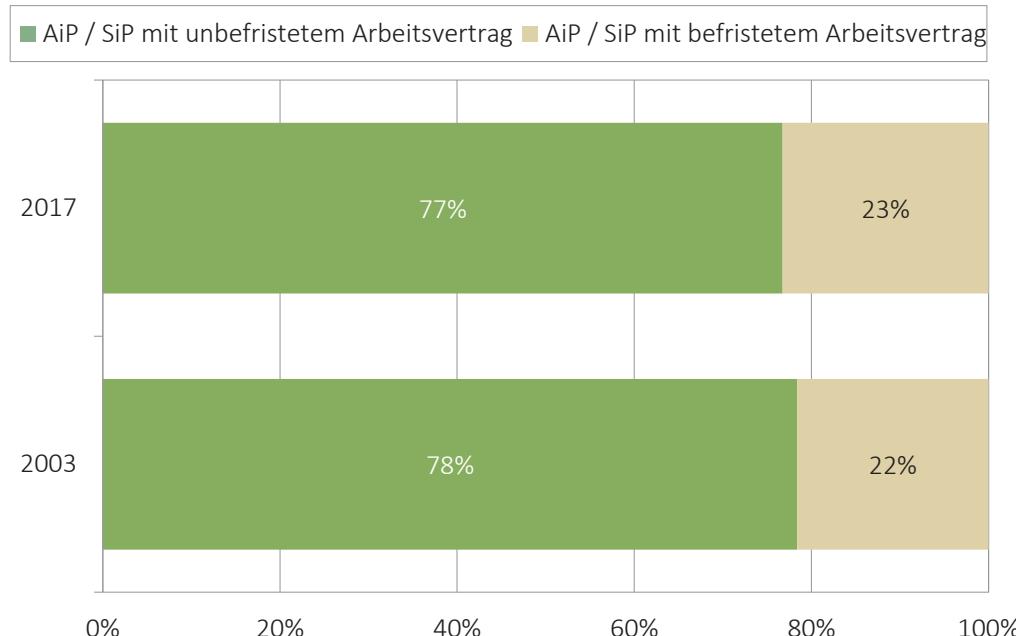


Studienabschluss:

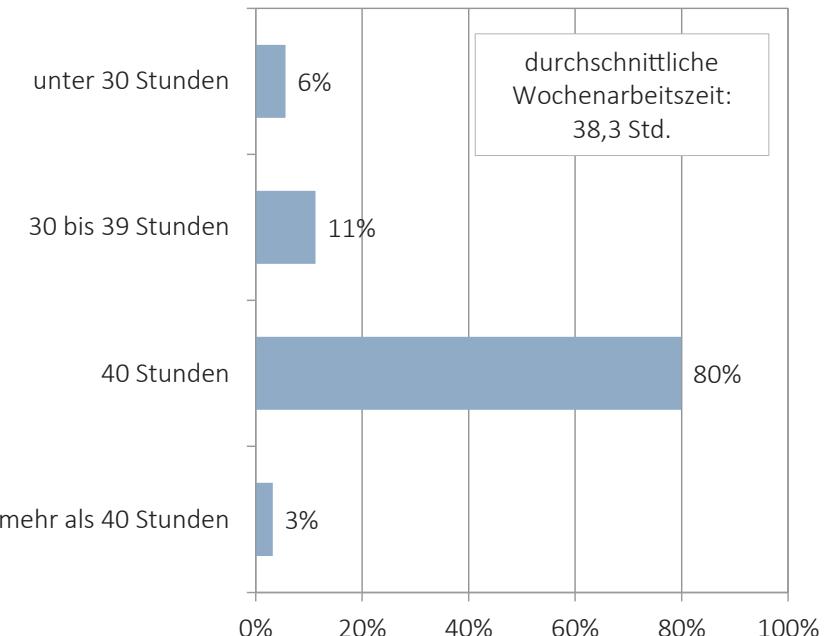


Arbeitsvertrag und Umfang der Beruflichen Tätigkeit

Befristung der Arbeitsverträge:

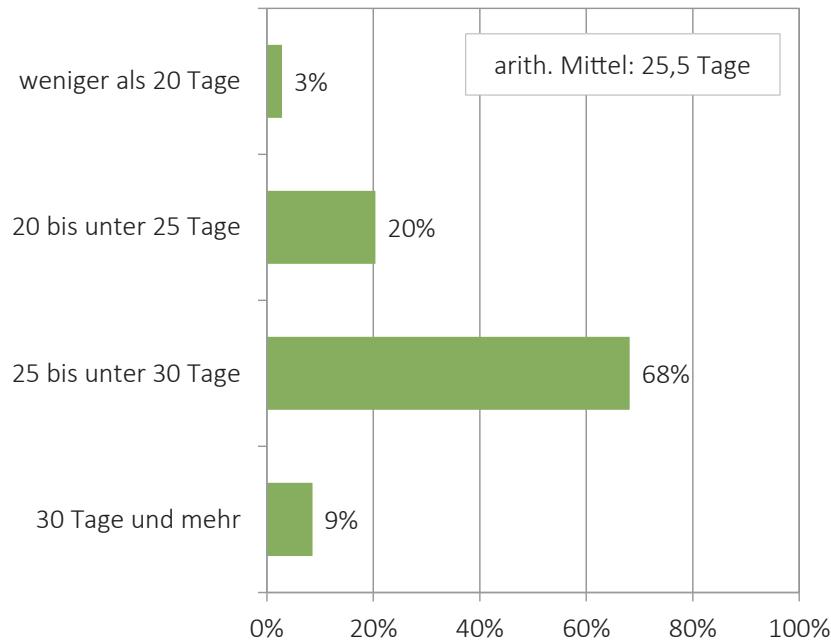


Umfang der beruflichen Tätigkeit:



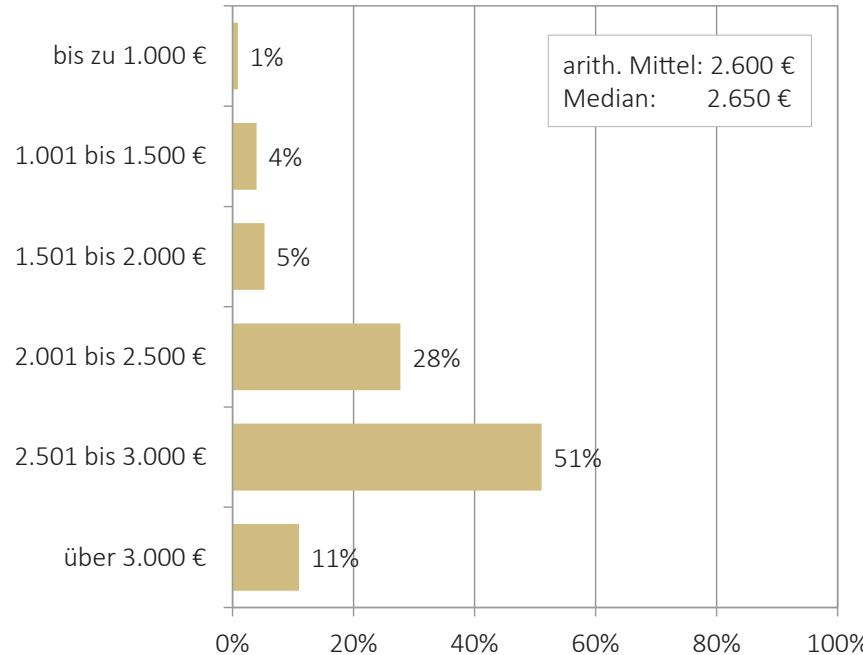
Arbeitsbedingungen der AiP/ SiP

Zahl der vertraglich vereinbarten Urlaubstage der derzeit beschäftigten AiP / SiP:



Bruttomonatsgehalt der AiP/ SiP (ohne zusätzliche leistungen)

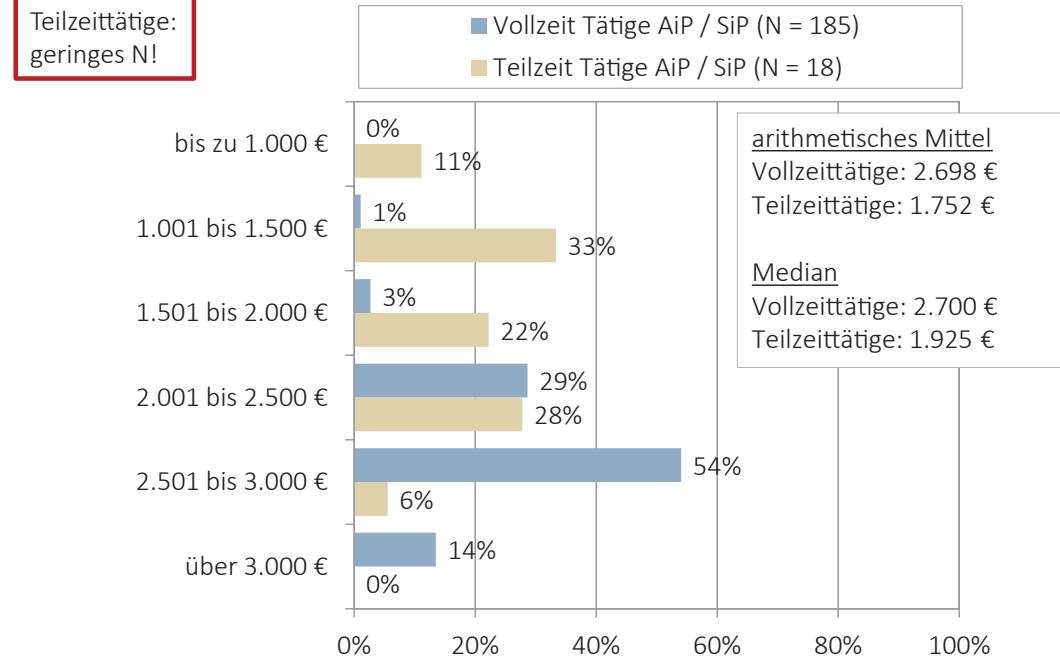
Bruttomonatsgehalt (ohne zusätzliche Leistungen):



Bemerkung:

In ihrer Gehaltstarifempfehlung von 2017 empfahl die Architektenkammer Baden-Württemberg ein Bruttomonatsgehalt von durchschnittlich ca. **3.060 €**. Das sind ca. **17%** mehr als das arithmetische Mittel.

Bruttomonatsgehalt nach Voll- und Teilzeit:



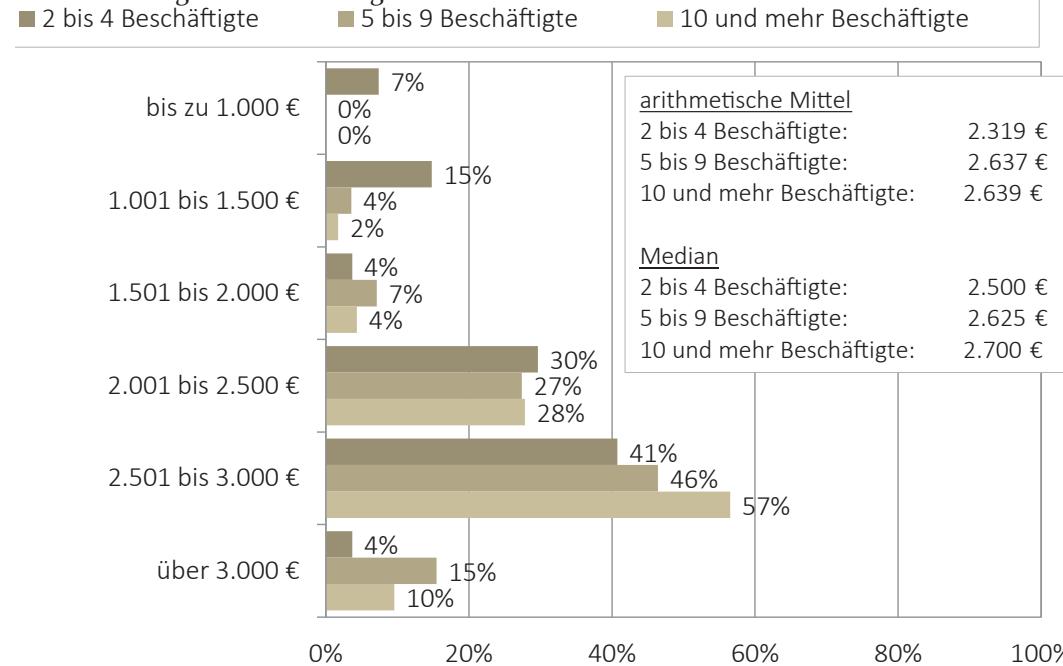
Anmerkung aus Frage 44:

„Das Gehaltsniveau für AIP ist zu hoch geworden. Wir beschäftigen gerne AIPs und bringen ihnen viel bei. Aber sie sind eindeutig noch nicht in der Lage, selbstständig zu arbeiten. [...]“

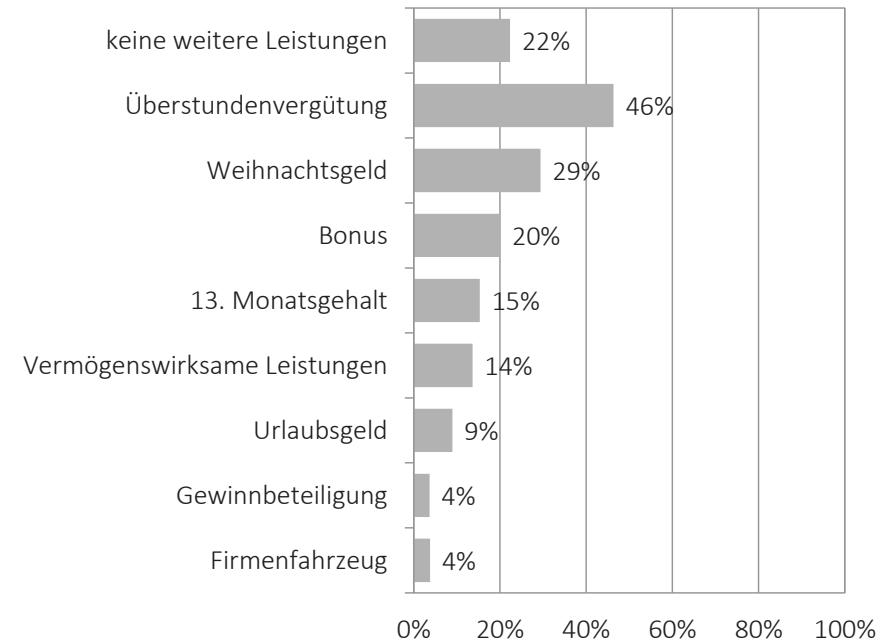
„Die Architekten im Praktikum werden, ähnlich wie die Ärzte im Praktikum aus meiner Sicht als billige Arbeitskräfte eingesetzt und nicht angemessen bezahlt.“

Bruttomonatsgehalt und zusätzliche Leistungen der AiP/ SiP

Bruttomonatsgehalt nach Bürogröße:



Zusätzlich zum Gehalt vereinbarte Leistungen:

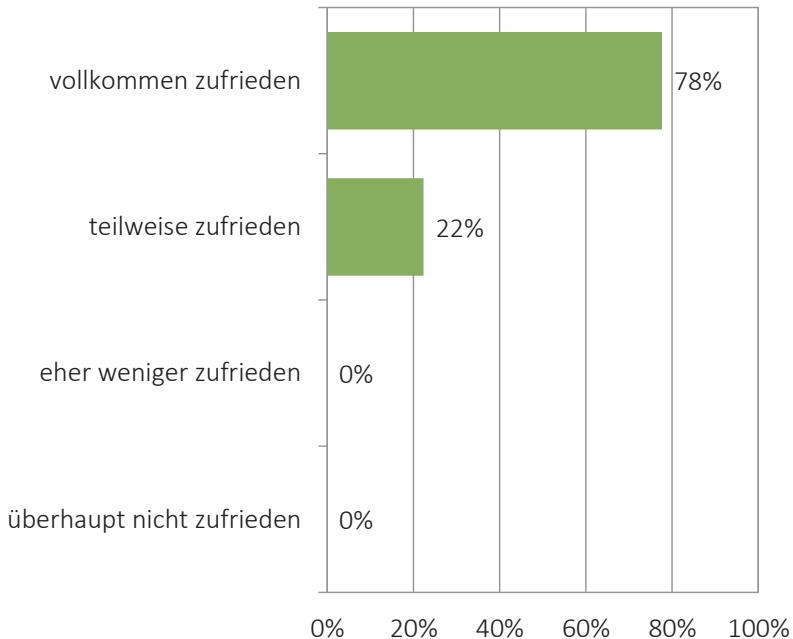


Bemerkungen:

Das Gehalt steigt also mit zunehmender Bürogröße. Andere Umfragen haben gezeigt, dass auch der Überschuss mit der Bürogröße steigt. Dass nichteinmal die Hälfte der Arbeitgeber Überstunden vergütet, ist skandalös!

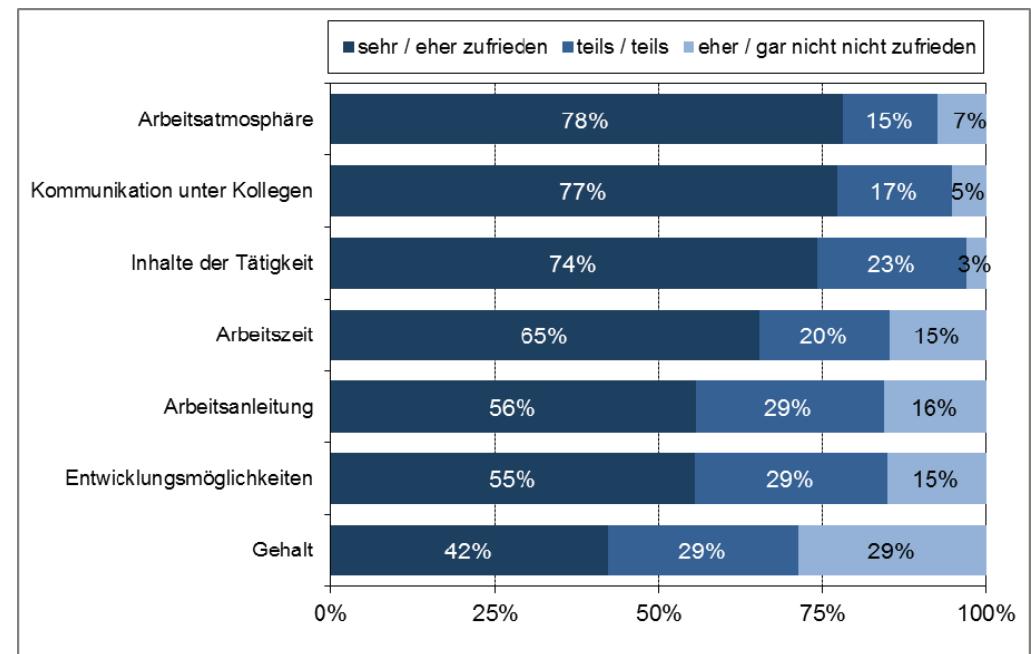
Zufriedenheit der AiP/ SiP

Vermutete Zufriedenheit der derzeit beschäftigten AiP/ SiP mit Arbeitsbedingungen/ Aufgaben



Zum Vergleich: Befragung der AiP/ SiP - AKBW 2015

Wie zufrieden bist du mit deiner Arbeitsstelle bezogen auf die folgenden Aspekte?

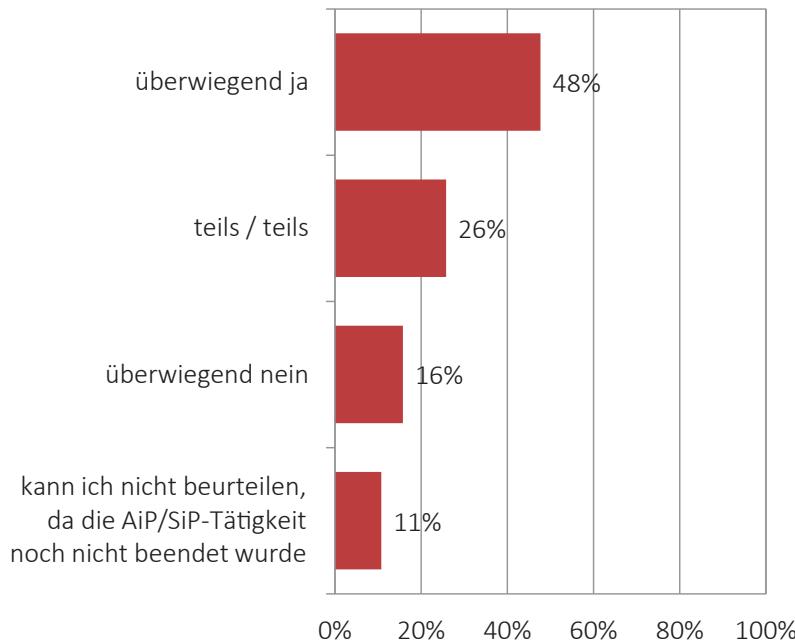


Bemerkungen:

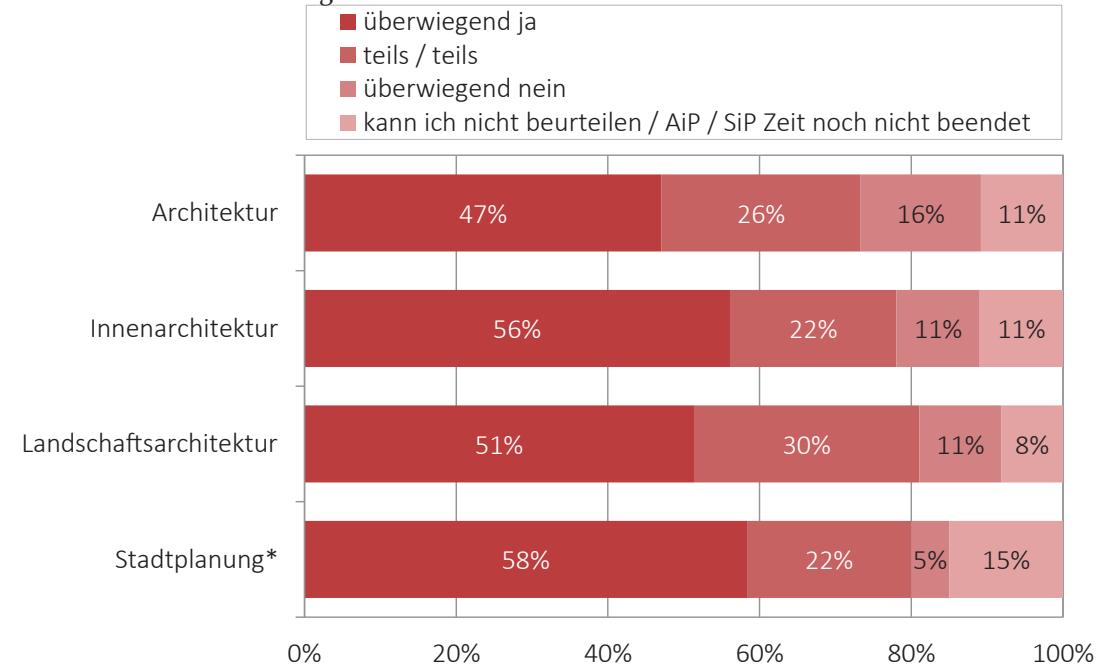
Das war, selbstkritisch angemerkt, eine blöde Frage.

Verbleib der AiP/ SiP im Büro

Verbleib der AiP/ SiP nach Ende der AiP-/ SiP-Zeit

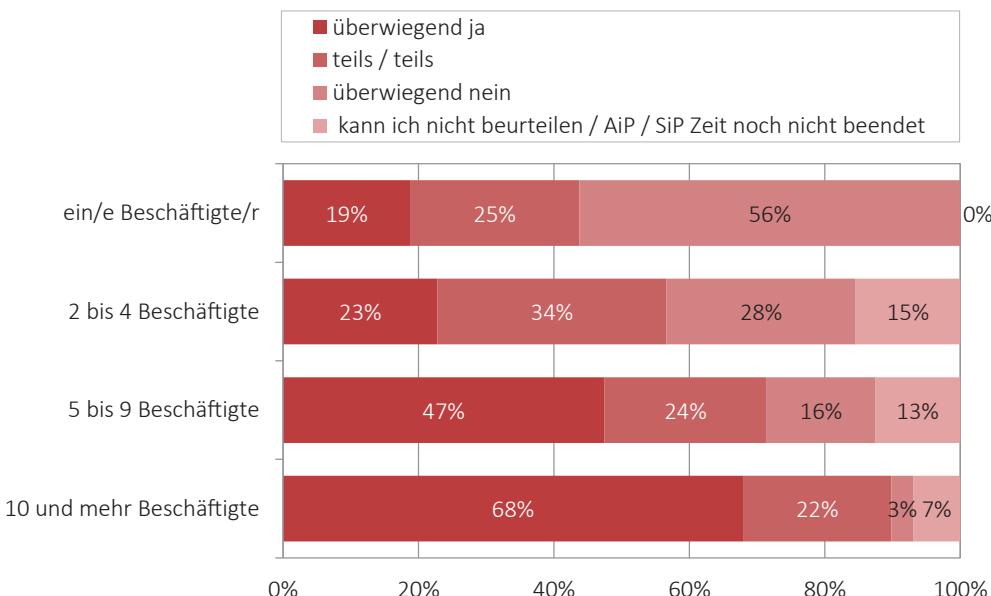


Verbleib nach Fachrichtungen

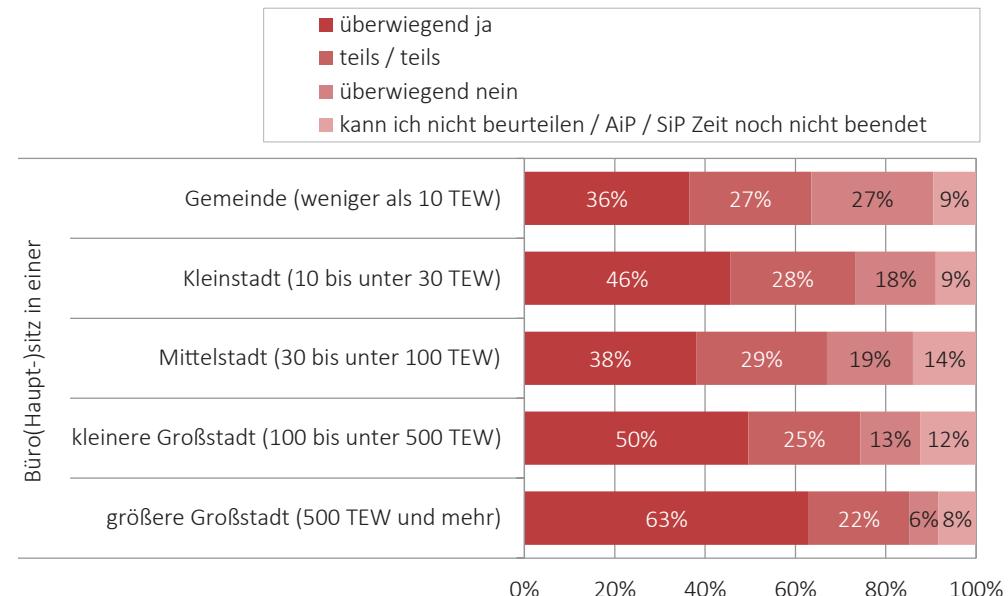


Verbleib der AiP/ SiP im Büro

Verbleib nach Bürogröße:



Verbleib nach Standort:

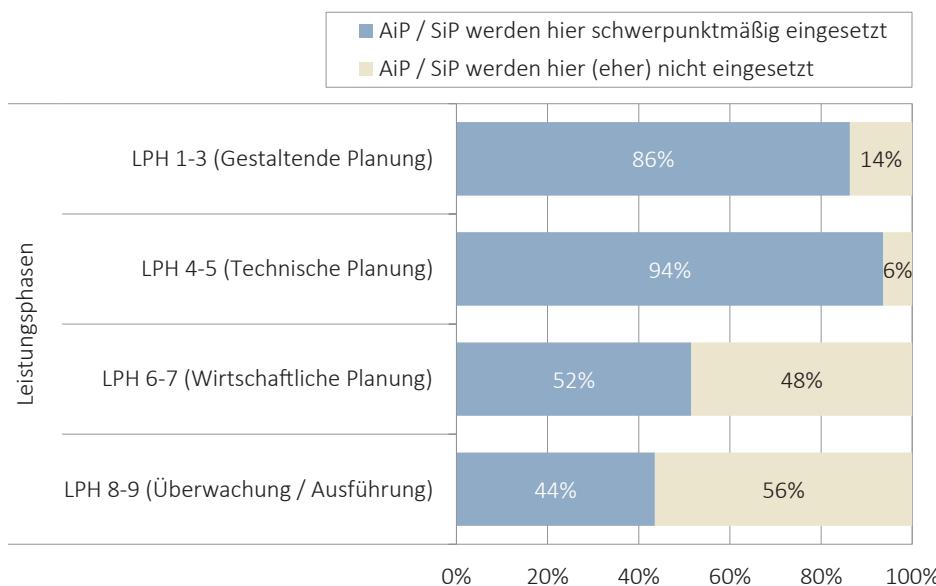


Einsatz

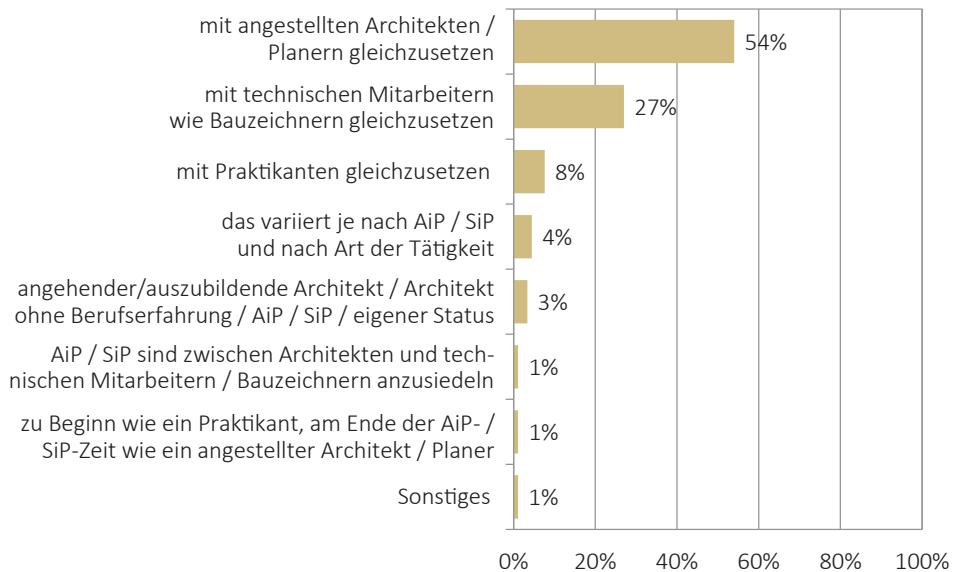
der derzeit beschäftigten AiP/ SiP im eigenen Büro

Einsatz und Position der AiP/ SiP im Büro

Leistungsphasen, in denen AiP/ SiP tätig sind:

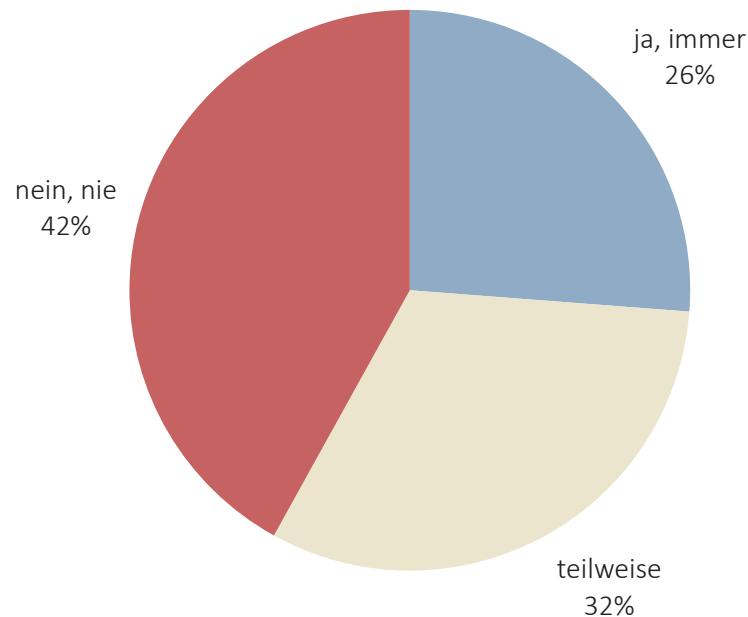


Charakterisierung der AiP/SiP im Büro:

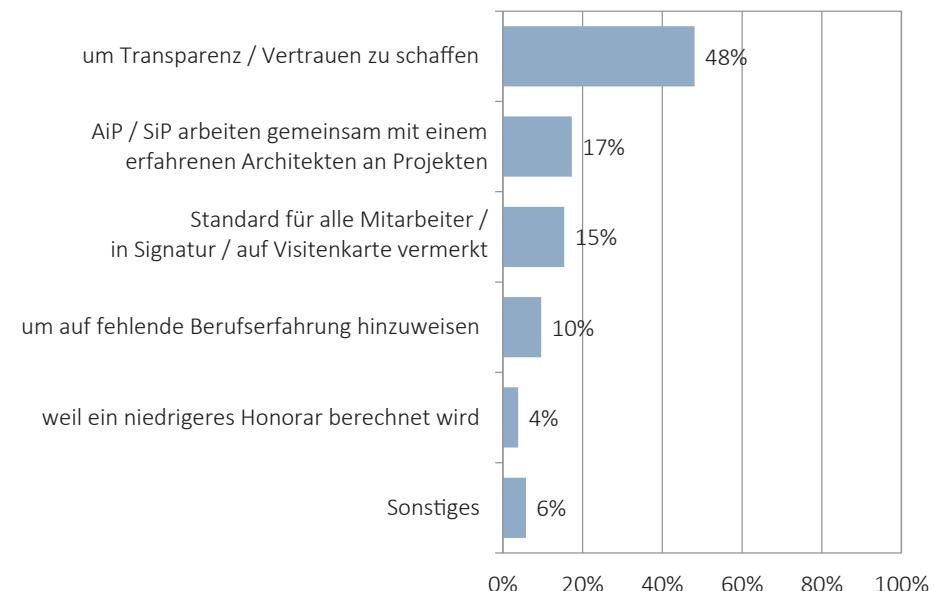


Information der Bauherren darüber, dass sie von einem AiP / SiP betreut werden

Information der Bauherren darüber, dass sie von AiP/ SiP betreut werden:

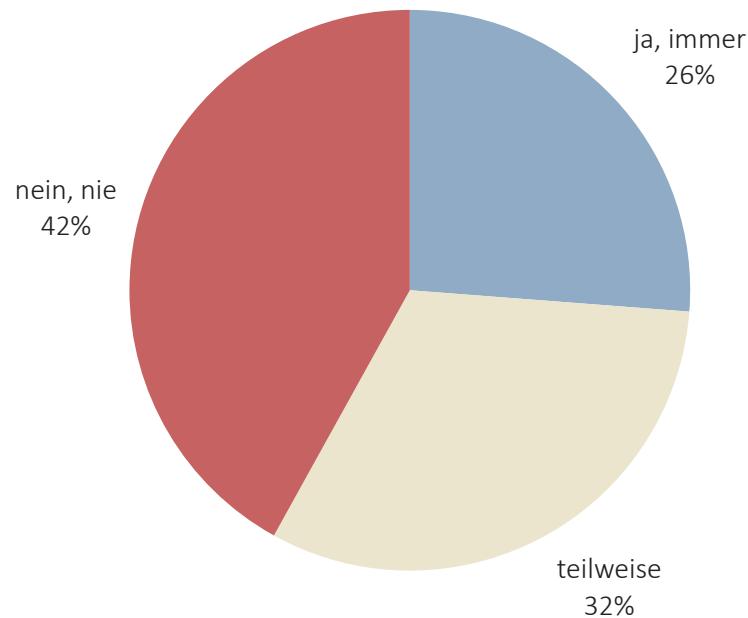


Gründe, aus denen Bauherren über Betreuung durch AiP / SiP informiert werden:

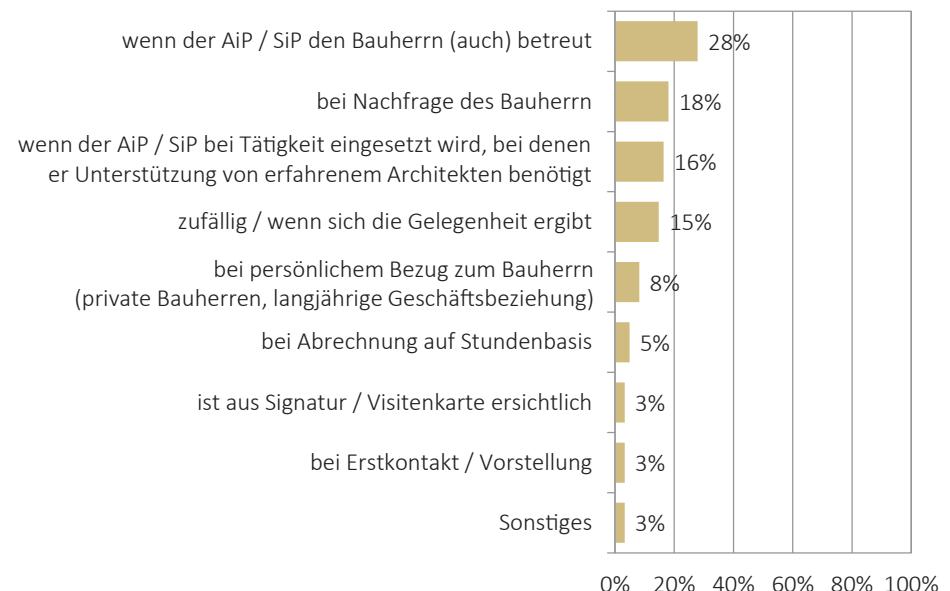


Information der Bauherren darüber, dass sie von einem AiP / SiP betreut werden

Information der Bauherren darüber, dass sie von AiP/ SiP betreut werden:

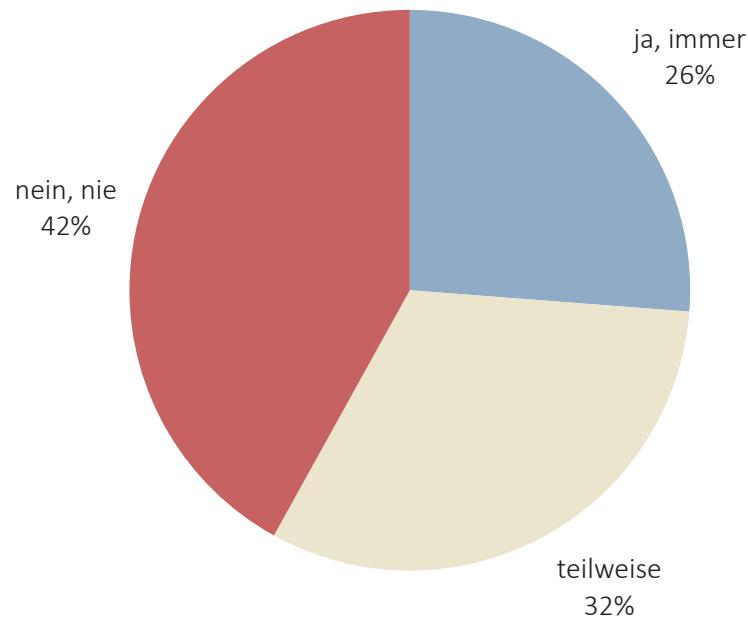


Fälle, in denen Bauherren über Betreuung durch AiP / SiP informiert werden:

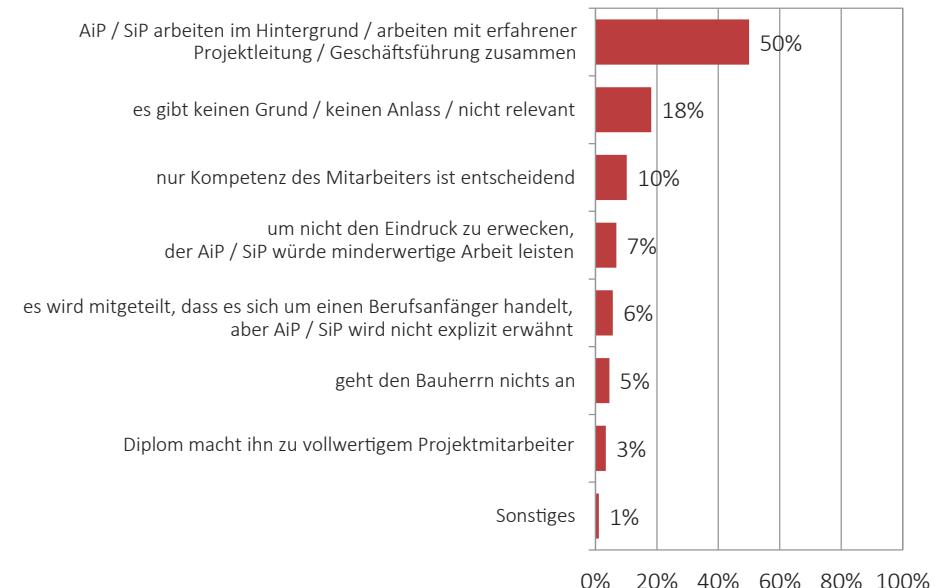


Information der Bauherren darüber, dass sie von einem AiP / SiP betreut werden

Information der Bauherren darüber, dass sie von AiP/ SiP betreut werden:



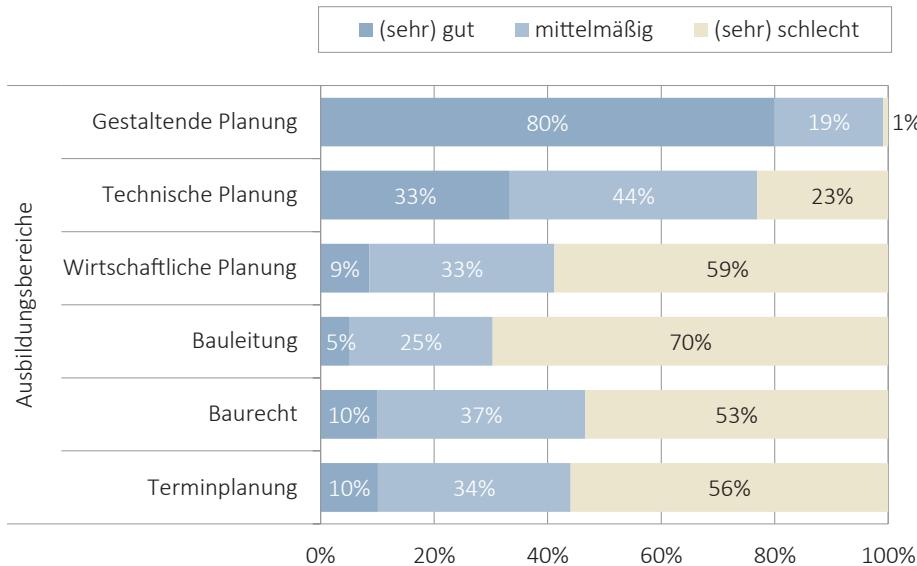
Gründe, aus denen Bauherren **nicht** über Betreuung durch AiP / SiP informiert werden:



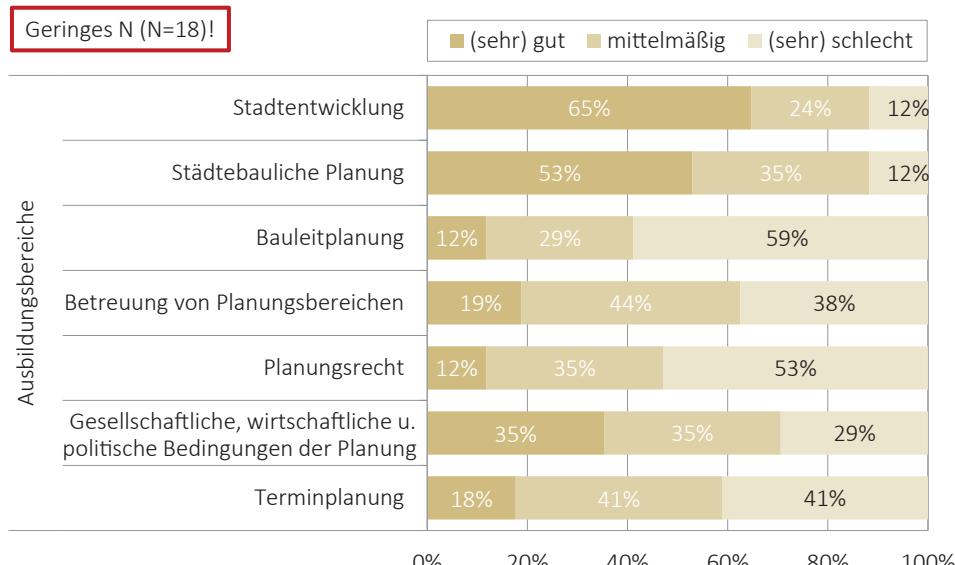
Ausbildungsqualität der derzeit beschäftigten AiP/ SiP

Bewertung der Ausbildungsqualität

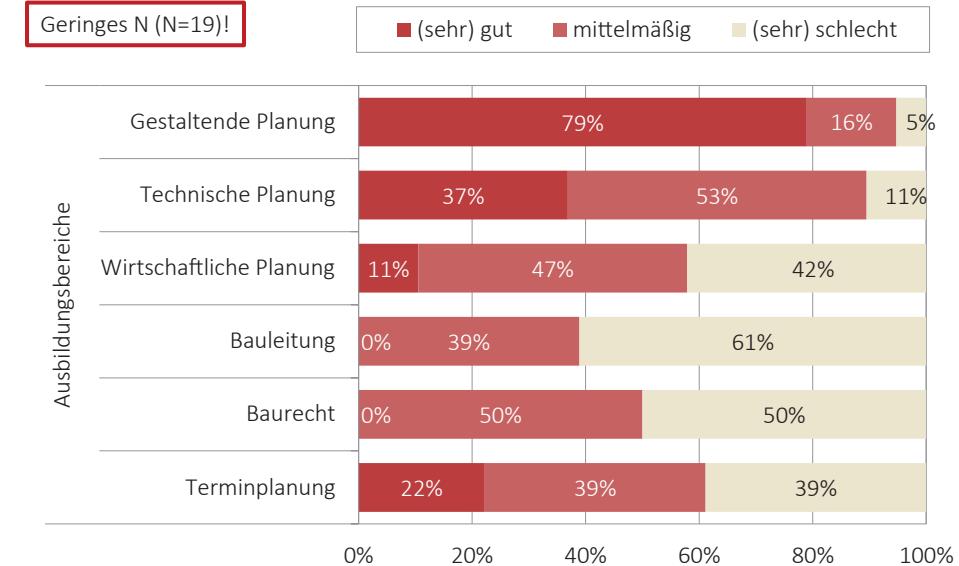
Fachrichtung Architektur:



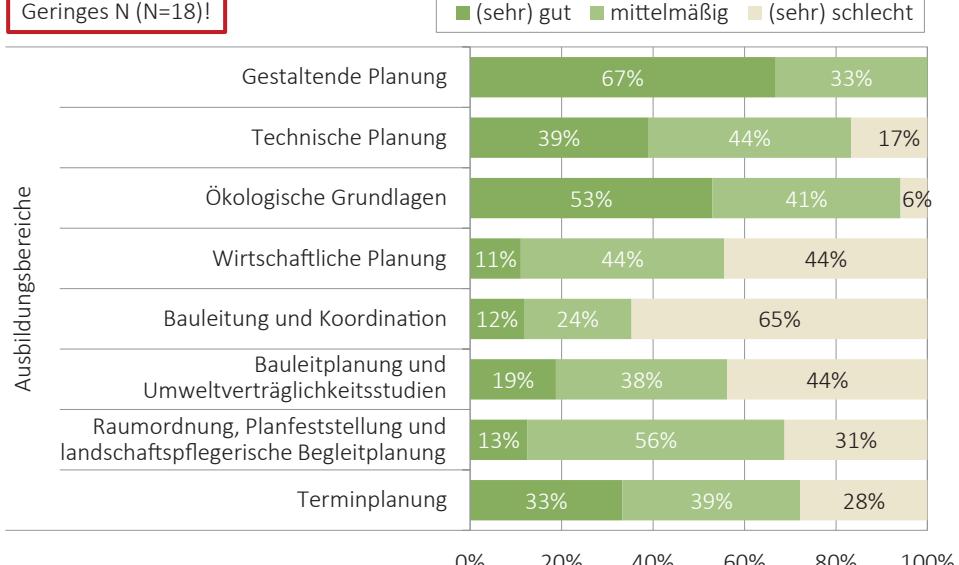
Fachrichtung Städtebau:



Fachrichtung Innenarchitektur:

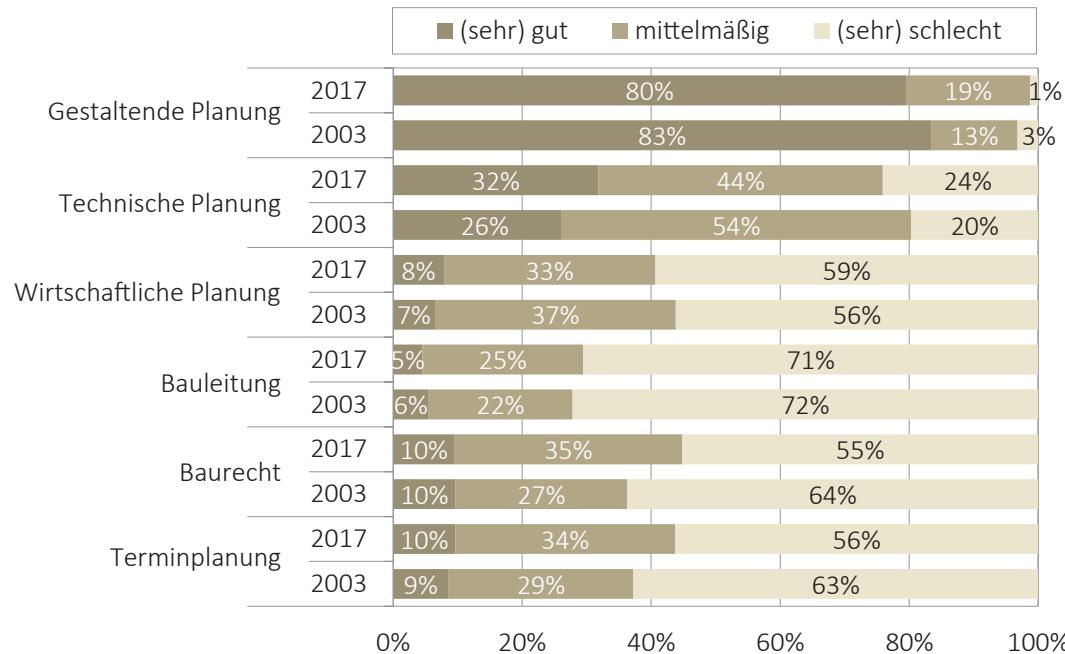


Fachrichtung Landschaftsarchitektur:



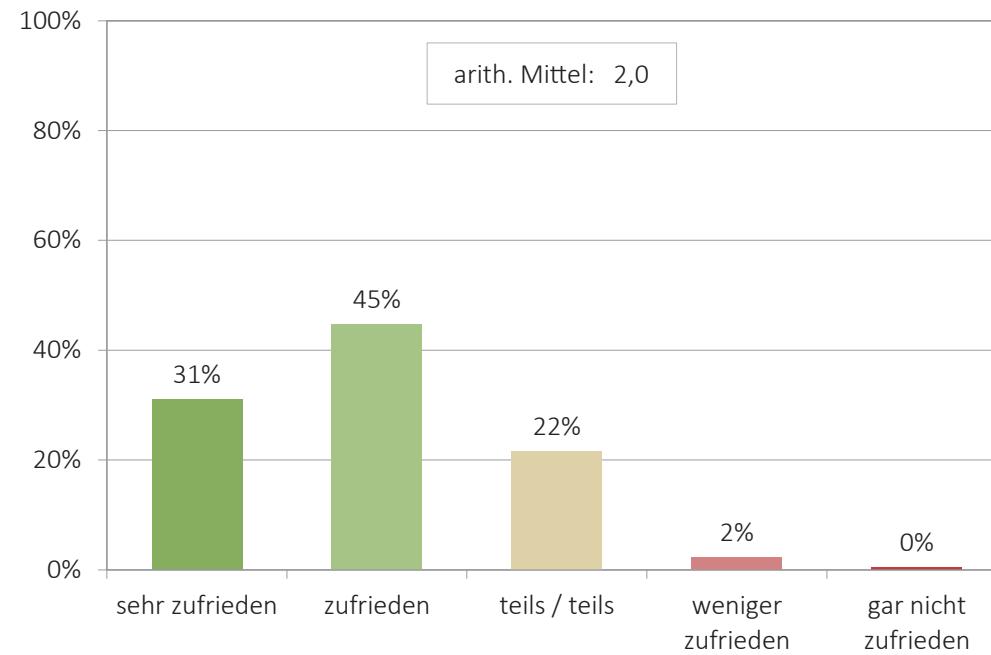
Bewertung der Ausbildungsqualität

...der AiP der Fachrichtung Architektur/ Innenarchitektur im Vergleich mit der Befragung von 2003:



Zufriedenheit mit der Arbeit

...der derzeit beschäftigten AiP/ SiP:

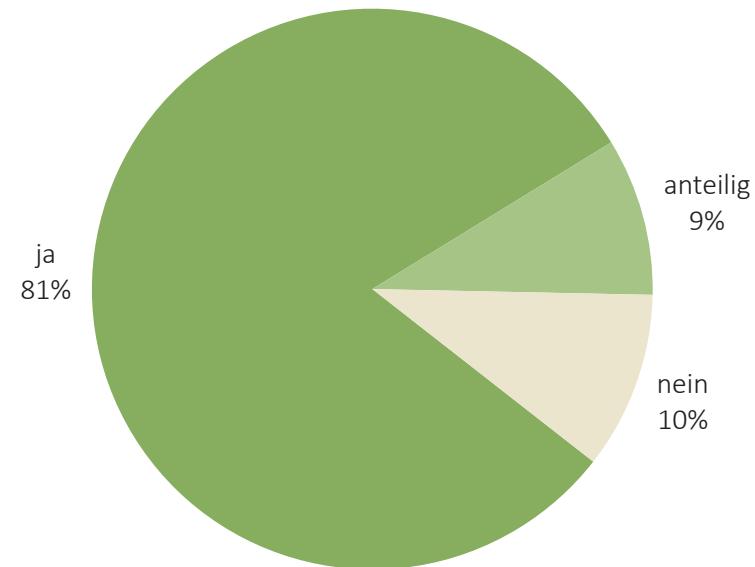


Berufliche Fort- und Weiterbildung

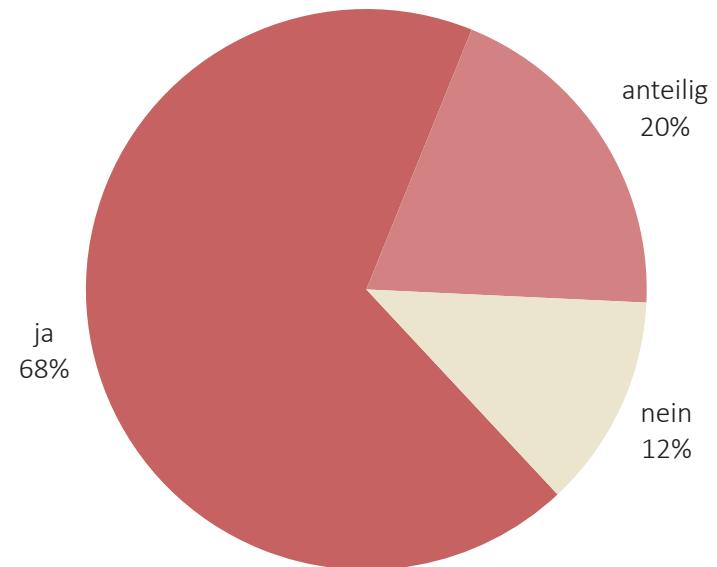
der derzeit beschäftigten AiP/ SiP

Fort- und Weiterbildung der AiP/ SiP

Freistellung der derzeit beschäftigten AiP/ SiP:



Kostenübernahme für Fort- und Weiterbildungen:



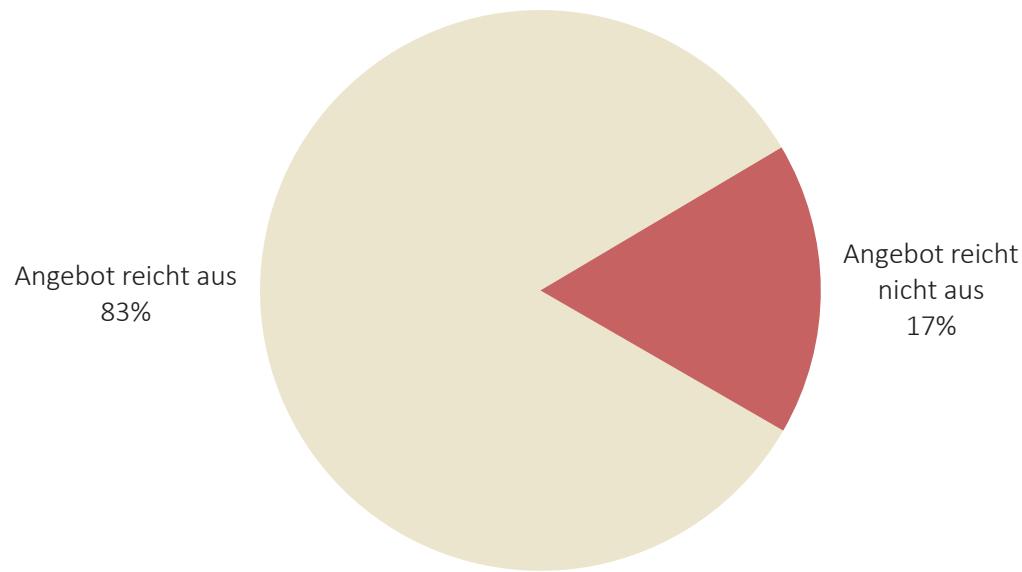
Anmerkung aus Frage 44:

„Als AiP ist es schwierig, Seminare zu besuchen und gleichzeitig voll zu arbeiten. Einige Büros sehen die Seminare nicht als sinnvoll an und für Sie ist es besser wenn der AiP die Arbeit im Büro tätigt. Vielleicht lässt sich hierzu eine andere Form finden, wie sich Job und Seminare (auch manchmal sehr teuer) kombinieren lassen.“

„Für AIPs sollten kostenlose Grundschulungen für die LP 6-8 angeboten werden. An den Hochschulen wird das nach wie vor nicht gelehrt. Viele Ausführungs-, Kosten- und Terminprobleme röhren daher, dass viele - auch langjährig tätige - Architekten das nicht können, weil sie es nicht gelernt haben.“

Fort- und Weiterbildung der AiP/ SiP

Bewertung der Vollständigkeit des Angebots beruflicher Fort- und Weiterbildungen für AiP/SiP:



Fort- und Weiterbildung der AiP/ SiP: Frage 28

(WENN bei Frage 27 „Gibt es Ihres Erachtens ausreichende Fortbildungsangebote, die ein AiP / SiP besucht haben sollte?“ Antwort „nein“): Was fehlt aus Ihrer Sicht?

[Auswahl]

„mehr Kostenplanung (die Angebote sind meist nicht für AiP gedacht und sehr hochbaulastig), mehr Bauleitung - die wenigen Angebote sind schnell ausgebucht.“

„Grundlagen in allen Bereichen“

„Es ist unglaublich, dass z.B. ein Brandschutzseminar nicht für AiP anerkannt war. Überhaupt kann es nicht sein, dass es NICHT für AiP zugelassene Fortbildungen gibt, solange diese nicht „Malen in der Toskana“ zum Inhalt haben. Nach dem AiP ist der AiP Architekt und kann dann nicht erst beginnen sich mit elementaren Themen wie Brandschutz zu beschäftigen. Die von der Architektenkammer hier getäigte Aussage, das Thema sei für einen AiP „zu komplex“ widerspricht der Aufgabe AiP bis zum Ende des „Praktikums“ zum „Vollarchitekten“ zu machen. Da kann nichts zu schwer sein ;-“

„Vermittlung von a.a.R.d.T“

„Anerkennung der Punkte für Fortbildungsmaßnahmen“

„Die Angebote des ifBau sind für SiP wenig Ziel führend, wir buchen sehr häufig Fortbildungen des VHW“

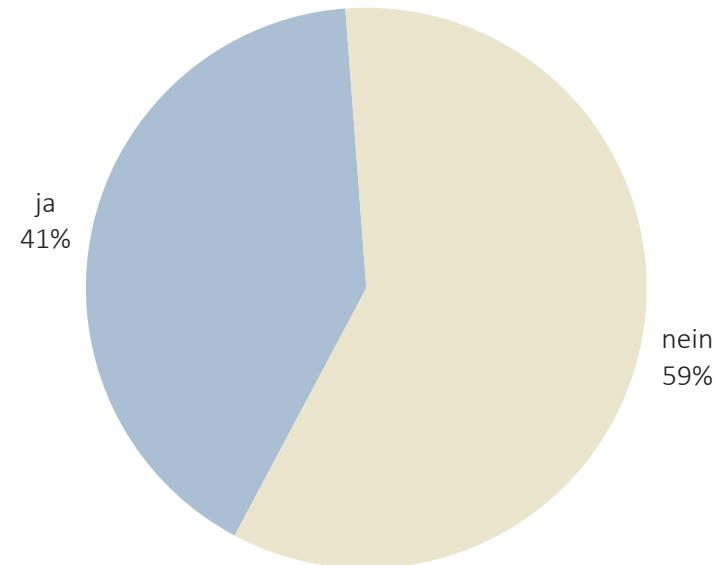
Bemerkung:

Die vollständige Liste der Antworten auf Frage 28 sollte an Peter Reinhardt (Institut Fortbildung Bau) weitergeleitet werden, sofern das noch nicht geschehen ist.

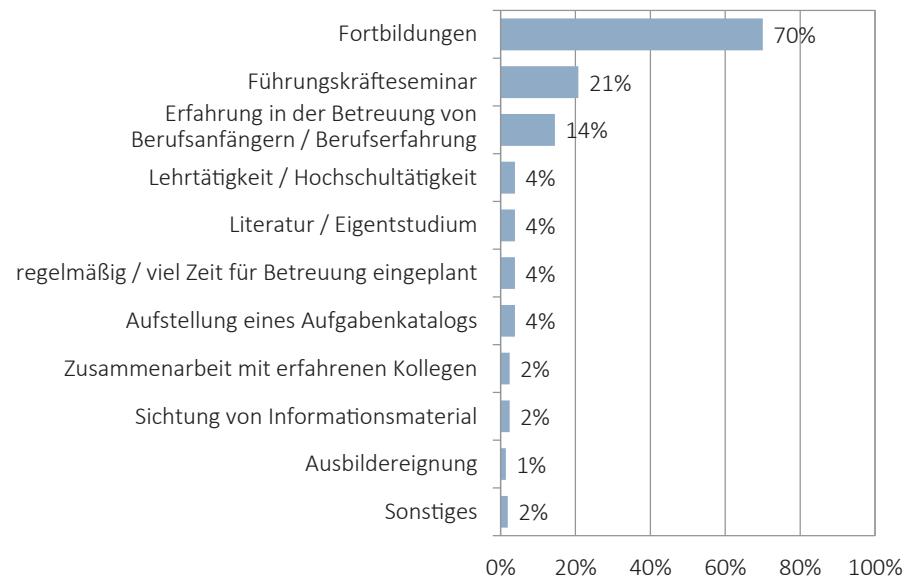
Betreuung der derzeit beschäftigten AiP/ SiP

Betreuung der AiP/ SiP

Gezielte Vorbereitung auf die Rolle des AiP-/ SiP-anleitenden Architekten/ Planers:

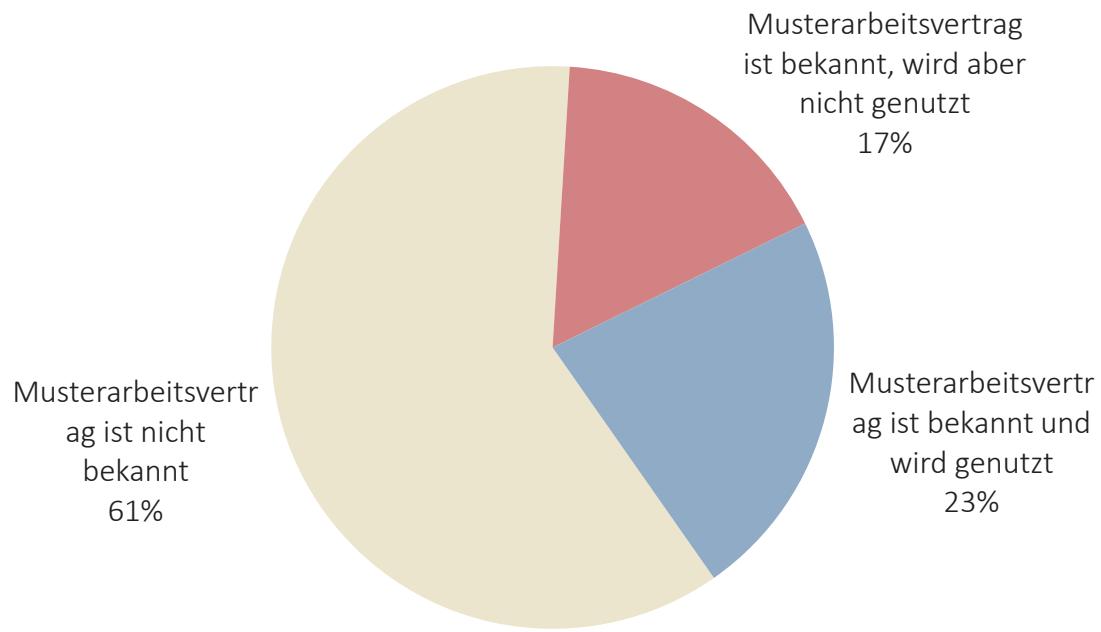


Art der gezielten Vorbereitung:



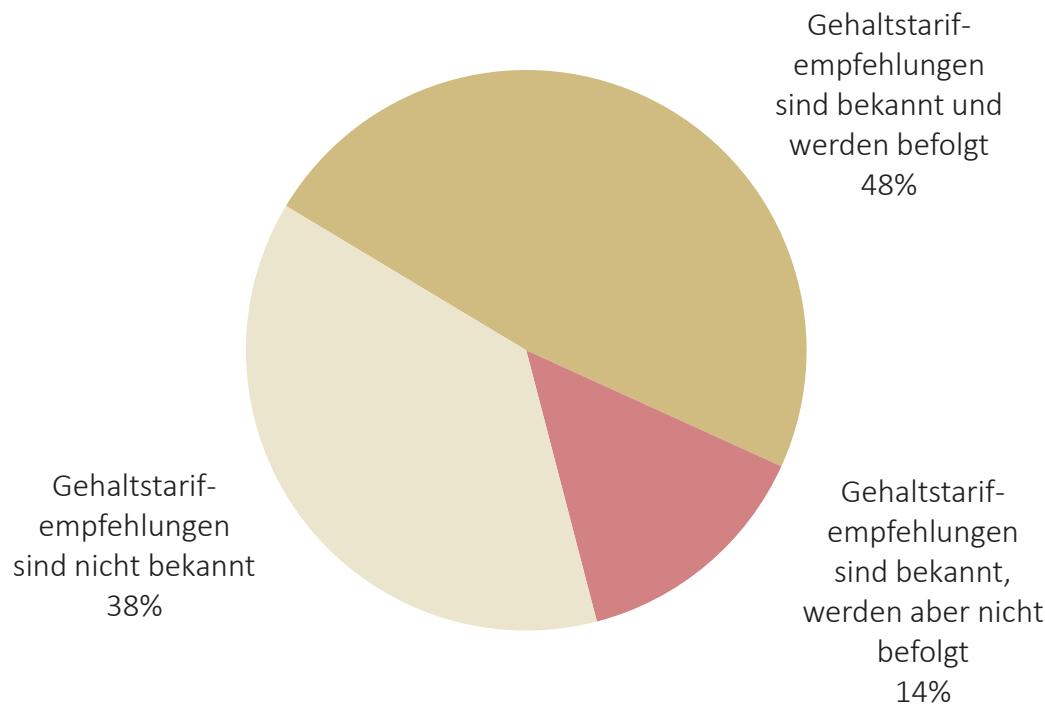
Musterarbeitsvertrag der AKBW

Bekanntheit / Nutzung des Musterarbeitsvertrags der AKBW mit Anmerkungen speziell für AiP / SiP:

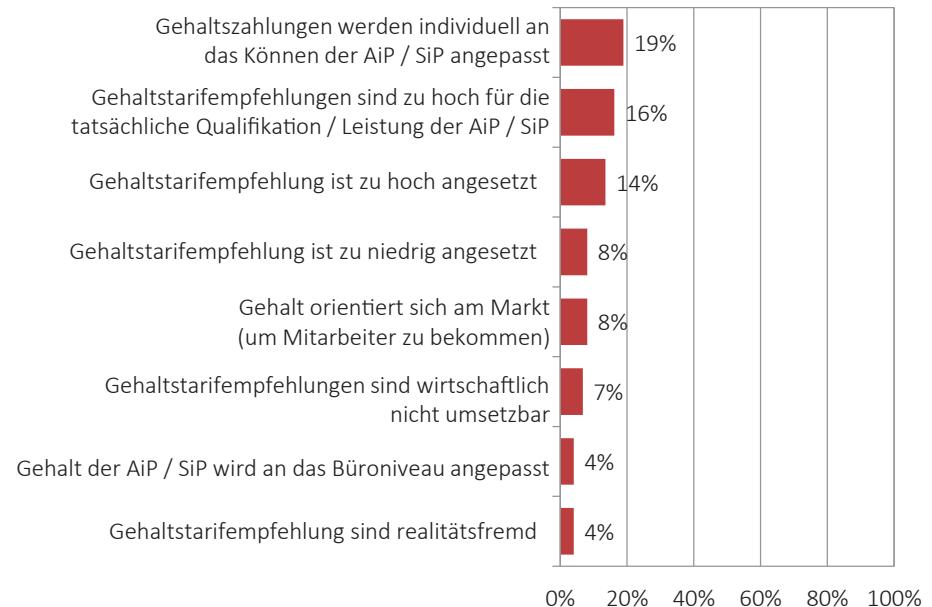


Gehaltstarifempfehlung der AKBW

Bekanntheit/ Umsetzung der Gehaltstarifempfehlungen der AKBW für AiP/ SiP:



Gründe für fehlende Umsetzung der Gehaltstarifempfehlungen der AKBW für AiP/ SiP:



Bemerkungen:

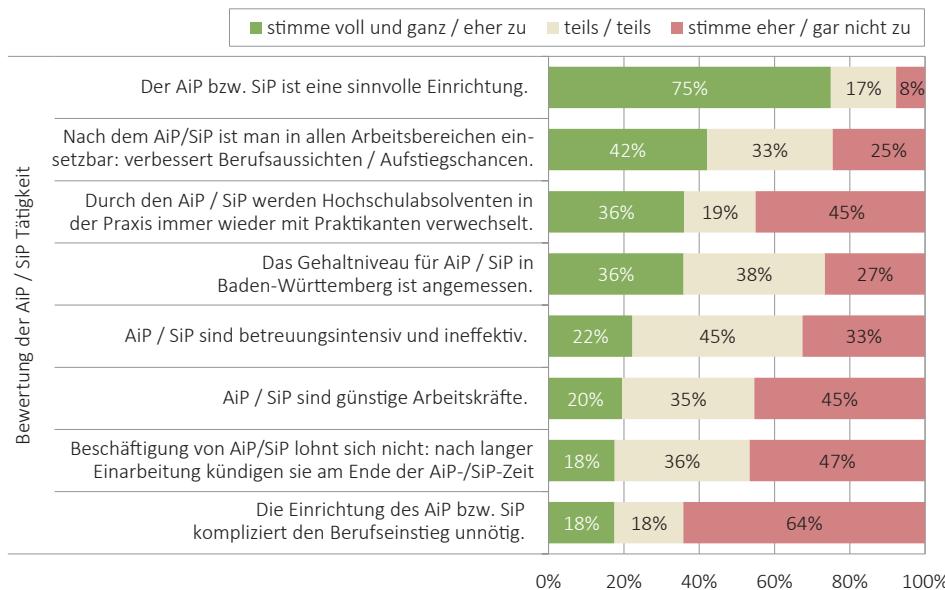
Mit zunehmender Bürogröße sinkt der Anteil der Büros, die den Gehaltstarifempfehlungen der AKBW folgen.

Bewertung des AiP/ SiP

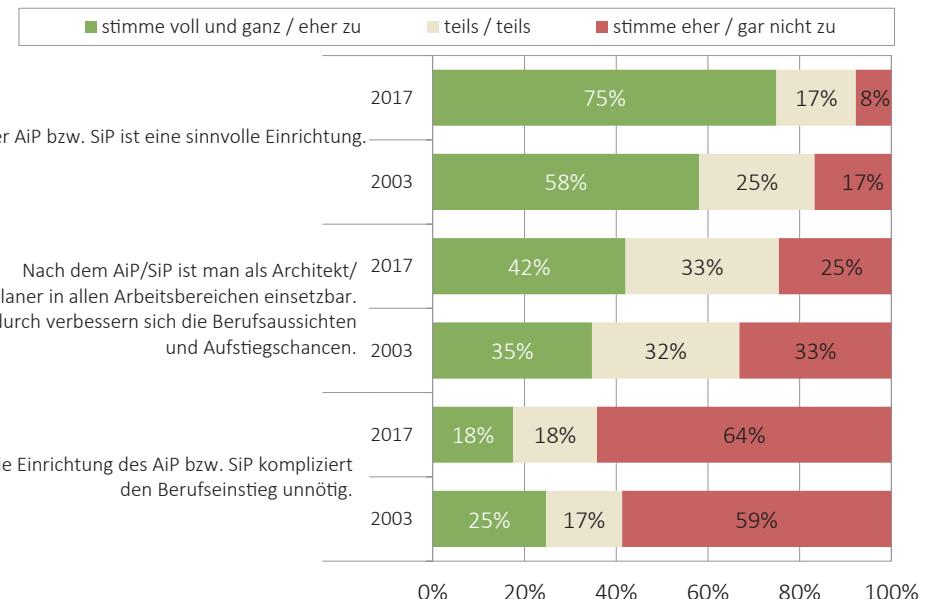
Status | Bezeichnung | Kammerarbeit

Bewertung des Status AiP/ SiP

Bewertung des Status AiP/ SiP:



Bewertung des Status AiP/ SiP im Vergleich mit der Befragung aus dem Jahr 2003:



Anmerkung aus Frage 44:

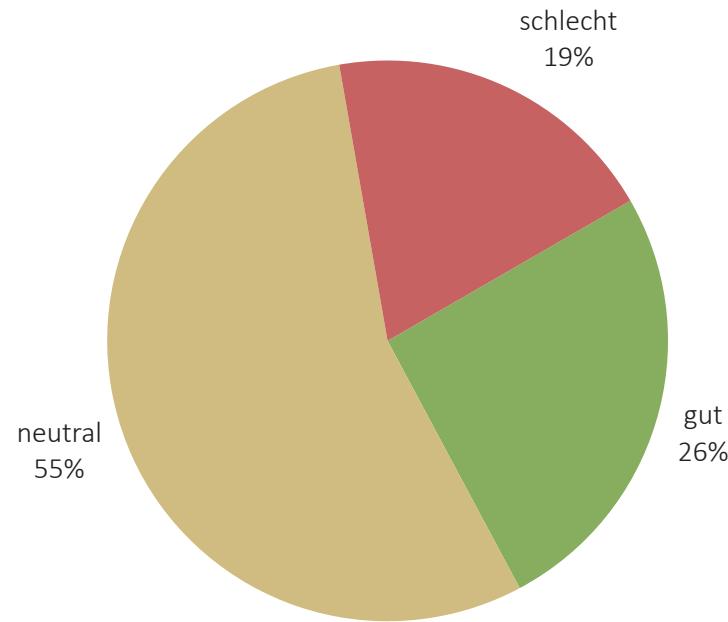
„Das AiP wird aus meiner Sicht immer wichtiger, da die Studierenden meist ohne Berufserfahrung aus dem Studium kommen. Früher haben die meisten bereits während ihrem Studium gearbeitet.“

„Berufspraxis ist ohne AIP-Zeit genauso machbar“

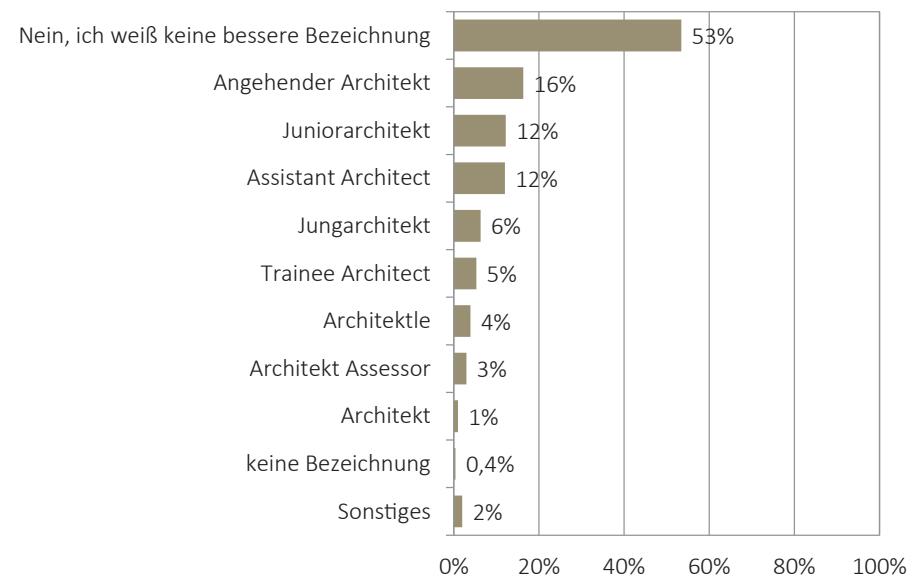
„Was soll diese Befragung? Wo ist das Problem? Ein AIP ist für uns ein Berufseinsteiger. Gab es schon immer. Auch wir haben mal angefangen. Waren vom Studium her nicht auf alle Bereiche vorbereitet, hatten aber gelernt, uns selbst zu helfen. Das können unsere AIP und nicht-AIP Berufseinsteiger auch. Sie saugen neues Wissen auf wie ein Schwamm und bringen frischen Wind ins Büro. Alles gut, liebe Kammer!“

Bewertung der Bezeichnung „AiP/ SiP“

Bewertung der Bezeichnung „AiP / SiP“:



Bevorzugte alternative Bezeichnung für „AiP / SiP“:



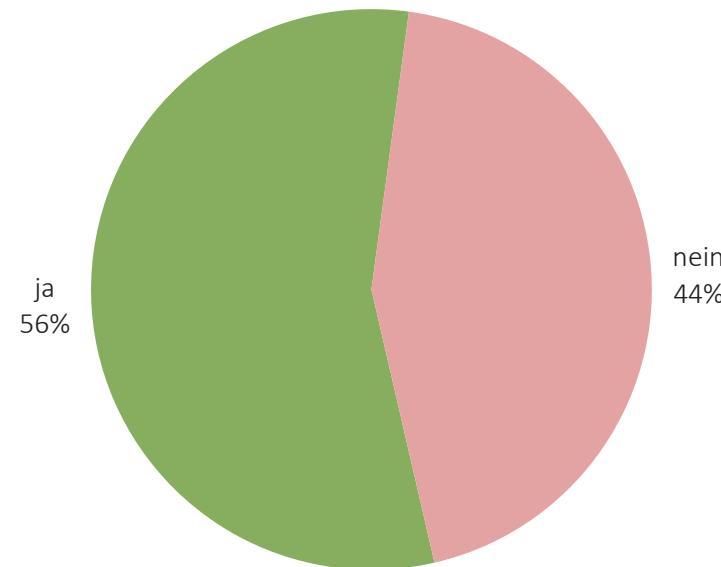
Anmerkung aus Frage 44:

„Den Titel „im Praktikum“ sollte wie bei den Ärzten unbedingt geändert werden. „Assistenzarzt“ ist aussage fähiger wie „Arzt im Praktikum“. Eine Behandlung vom Praktikanten? Wer will das?“

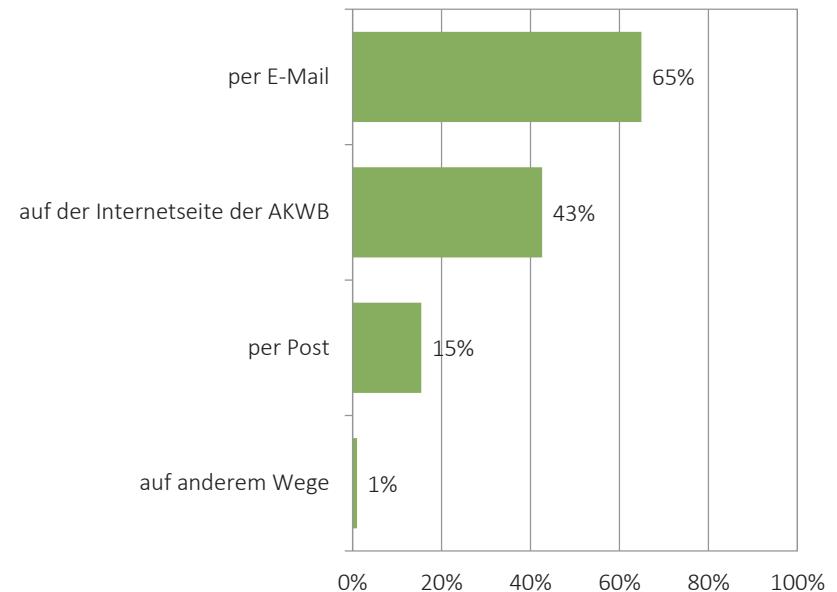
„Der Titel ‚Architekt im Praktikum‘ ist missverständlich. Eigentlich sollte er von der AK BW schon längst korrigiert oder geändert werden, zumindest wurde das versprochen und angekündigt, es ist jedoch nichts geschehen.“

Speziell für Arbeitgeber von AiP/ SiP aufbereitete Informationen

Interesse an speziell für Arbeitgeber von AiP / SiP aufbereiteten Informationen:

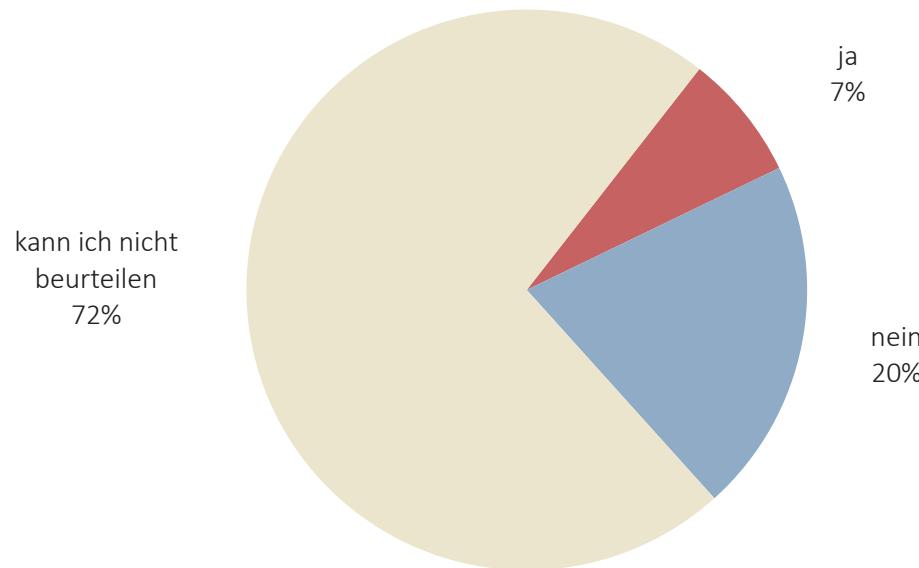


Gewünschter Kanal für speziell für Arbeitgeber von AiP / SiP aufbereiteten Informationen:

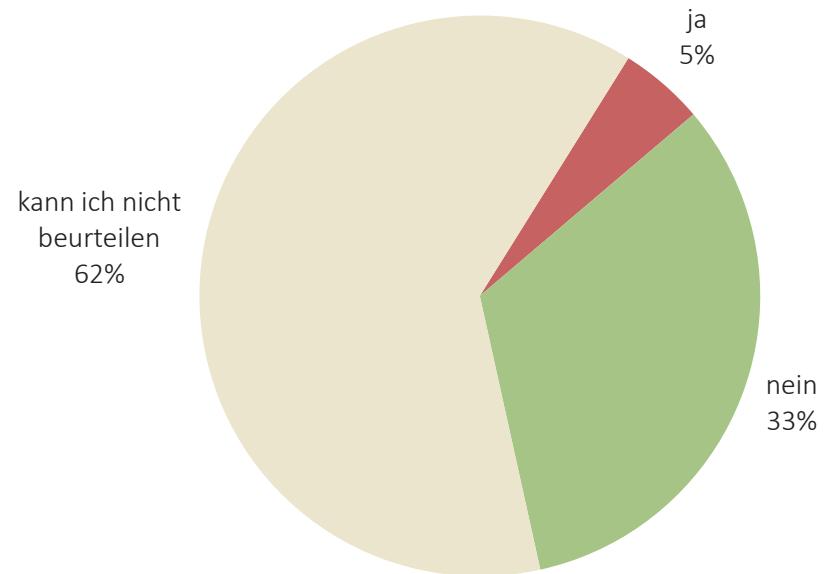


Defizite in der Kammerarbeit

Wahrnehmung von Defiziten in der Kammerarbeit für AiP/ SiP:
[Frage 41]



Wahrnehmung von Defiziten in der Kammerarbeit für Arbeitgeber von AiP/ SiP:
[Frage 42]



Anmerkung aus Frage 44:

„AiP/SiP Richtlinien sollten in allen Bundesländer gleich sein. Z.B. existiert das AiP / SiP in Bayern faktisch nicht, während AiP'ler/SiP'ler in NRW hinsichtlich den Pflichtseminarbesuchen andere Bedingungen haben als in BaWü. Die besonders strengen Auflagen in BaWü sollten, falls es keine Anpassungen gibt, als „höhenwertige Ausbildung“ beworben werden sonst wandern angehende AIP/SIPler in andere Bundesländer ab.“

Defizite in der Kammerarbeit

Frage 41: Sehen Sie Defizite in der derzeitigen Arbeit der Kammer für AiP/ SiP? Ja, und zwar:

[Auswahl]

„Auf Basis einer sehr reduzierten Qualität des Studiums - insbesondere beim Bachelorabschluss - ist das Leistungsniveau der Absolventen entsprechend. Gewollt oder ungewollt entsteht bei den jungen Kollegen und nach Außen der Eindruck der AiP/SiP könne dies kompensieren. Das ist aber keineswegs der Fall : auch 2 Jahre engagierte Anleitung und Einbindung eines Absolventen in möglichst alle Leistungsphasen, machen noch keinen Architekten!!! (hochbegabte Ausnahmen gibt es natürlich)“

„Bezahlung teilweise unterstes Niveau, werden ausgenutzt, oft 14 Stundentag“

„Das Defizit liegt in der Ausbildung. Hier muss die Kammer ansetzen. Die Ausbildungsbereiche Detailplanung/Baukonstruktion, Ausschreibung, Kosten, Terminplanung, Bauleitung werden extrem vernachlässigt.“

„Die angebotenen Fortbildungen sind zu teuer.“

„Die Kammern hätten die Aufgabe , wenn es schon die Regelung mit den 40 Pflichtstunden gibt, gezielt Seminare anzubieten die auf die Bedürfnisse der Berufsanfänger abgestimmt sind und die auch wirklich ein Qualitätsniveau haben, welches nicht zuletzt auch die dafür geforderten Preis rechtfertigt.“

„[...] der Name Ai Praktikant ist / war schon immer irreführend. Die i.d.R. jüngeren Kolleginnen und Kollegen verfügen zwar über wenig Berufserfahrung, haben aber dennoch eine abgeschlossene Hochschulausbildung. [...]“

„Innenarchitekten haben sehr viele defizite“

„[...] es muss klarer werden, dass es sich bei AiP nicht um Praktikanten handelt, auch nicht um Auszubildende. [...]“

„[...] zu viele Fortbildungen in Stuttgart konzentriert“

Bemerkung:

Ganz besonders häufig wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Hochschulen zu wenig Wert auf Praxis und zuviel auf den Entwurf legen. Die Kammer möge dem entgegenwirken. Die Vernachlässigung der Baukultur zeigt, dass die hiesigen Architekten offenkundig zu wenig Kompetenz auf dem Gebiet des Entwurfs haben.

Defizite in der Kammerarbeit

Frage 42: Sehen Sie Defizite in der derzeitigen Arbeit der Kammer für Arbeitgeber von AiP / SiP? Ja, und zwar:

[Auswahl]

„Ausser den Musterverträgen kennen wir keine Kammerarbeit für Arbeitgeber von AiP / SiP“

Das bayerische Modell ist besser. [dieser Einwand kam mehrfach?]

„Der zu erbringende Leistungskatalog ist unrealistisch! Beispiel AiP: Die Einbindung in das Team (mit Büroinhaber) eines kleinen Projekt vom Vorentwurf bis zur Abrechnung ist der intensivste Erfahrungsraum, den ein Büro zur Verfügung stellen kann. Die Projektdauer dieser kleinen Projekte ist von Anfang bis Ende durchschnittlich 2,5 - 3 Jahre. Wenn einen konsequentes Lernen am Projekt über alle Leistungsphasen ermöglicht werden soll und nicht nur das unverbindliche Hereinschnuppern durch Projekthopping, müsste der Ablauf des AiP mit realen Projektabläufen harmonisiert werden.“

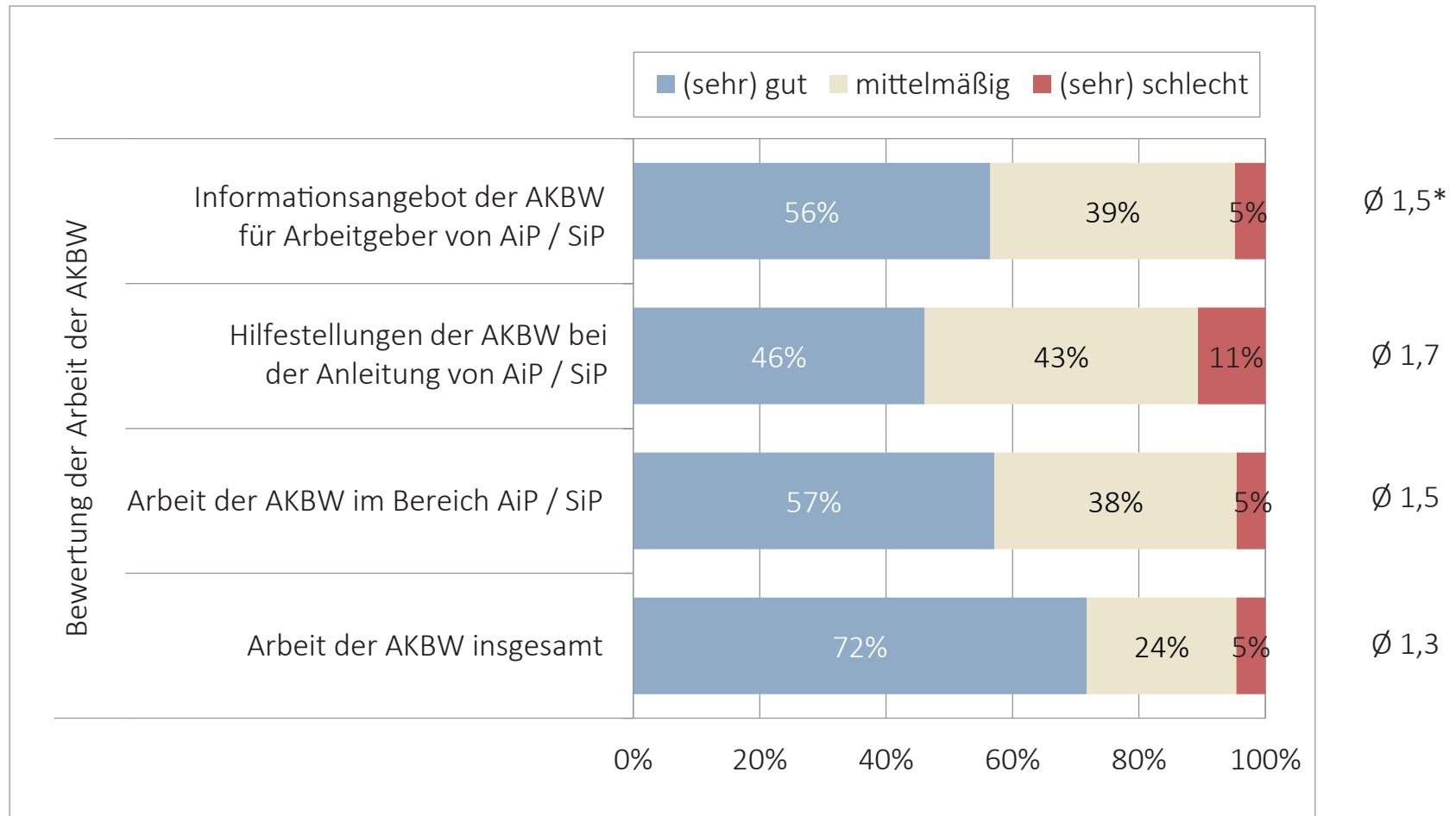
„Für Arbeitgeber werden keine Informationen über die Ausbildung von AIP/SIP zur Verfügung gestellt.“

„Kleine / mittlere Büros, die eigentlich den AiPs einen sehr guten Überblick über das Berufsbild des Architekten vermitteln können, erhalten kaum Bewerbungen von AiPs. Die „großen“ / „namhaften“ Büros haben damit keine Probleme und stellen die AiPs teilweise als (schlecht bezahlte) Praktikanten an. Eigentlich ein Zustand, der nicht im Sinne der Kammer sein kann.“

„mangelnde Rechtsauskünfte, sehr teure Fortbildungen“

„Zwischen Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur wird gar nicht differenziert (siehe letzter Fragebogen). Dies ist aber elementar, weil gerade kleinere Büros, wie meines, oft nicht beides abdecken können oder wollen (Spezialisierung). Der/die AiP wird, obwohl von mir bestens betreut und eingelernt, gezwungen zu wechseln, obwohl beide Seiten dies eigentlich gar wollen.“

Bewertung der Arbeit der AKBW

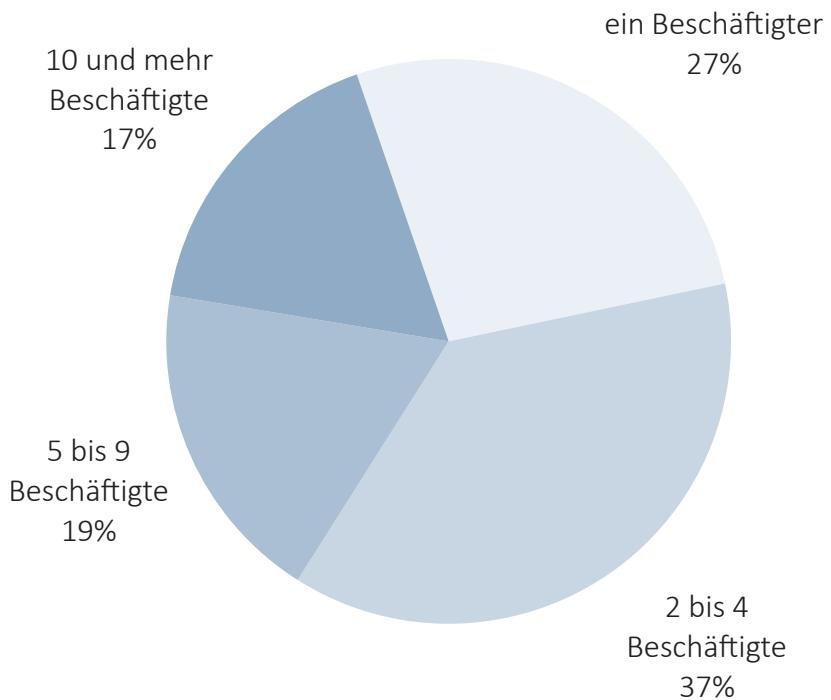


* Durchschnittswert auf einer Skala von 1 (=sehr gut) bis 5 (=sehr schlech)

Charakterisierung der befragten Büros

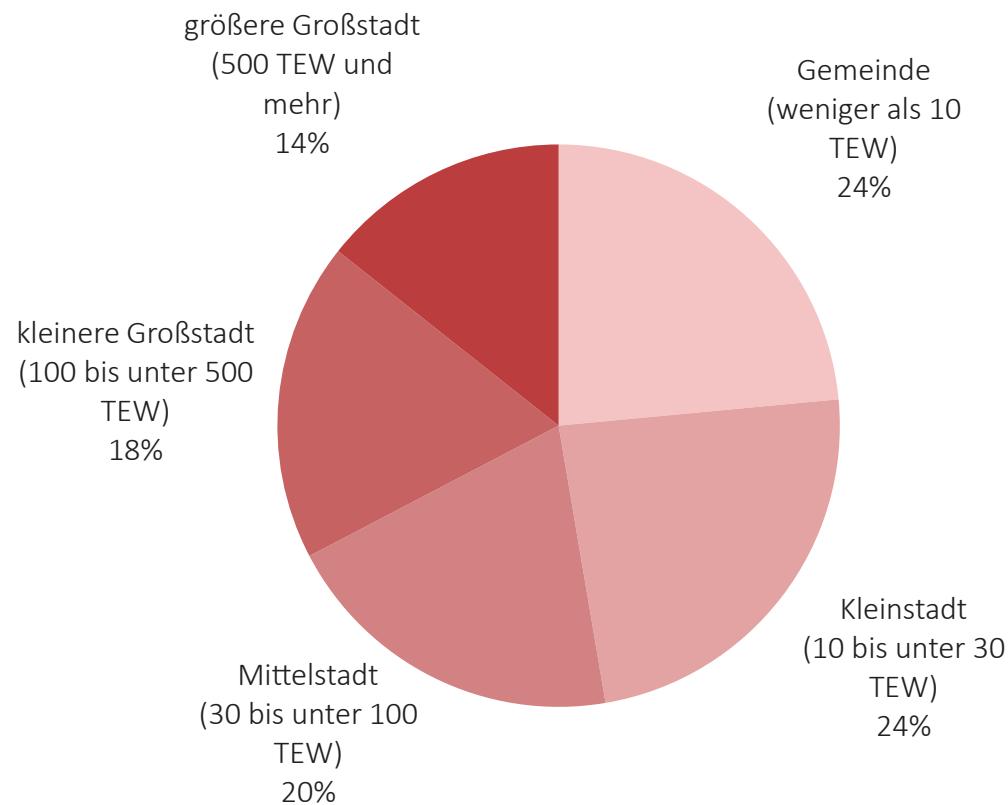
Charakterisierung der befragten Büros

Bürogröße:

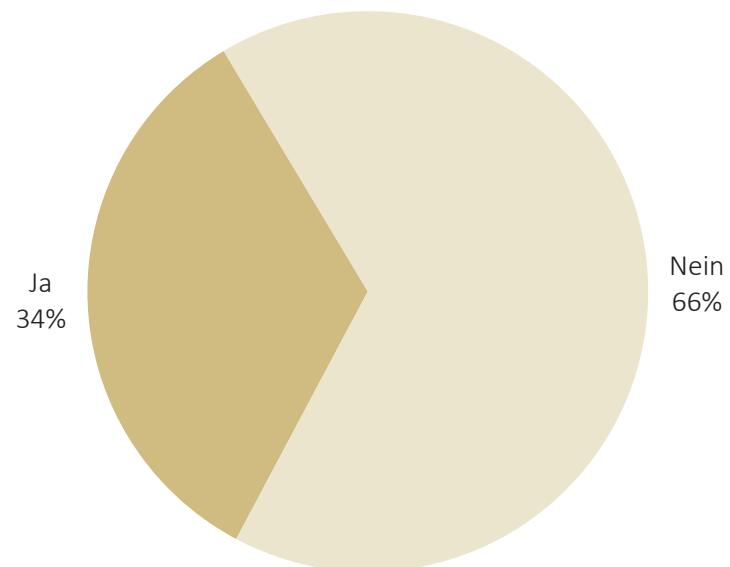


Charakterisierung der befragten Büros

Standort des Büros:

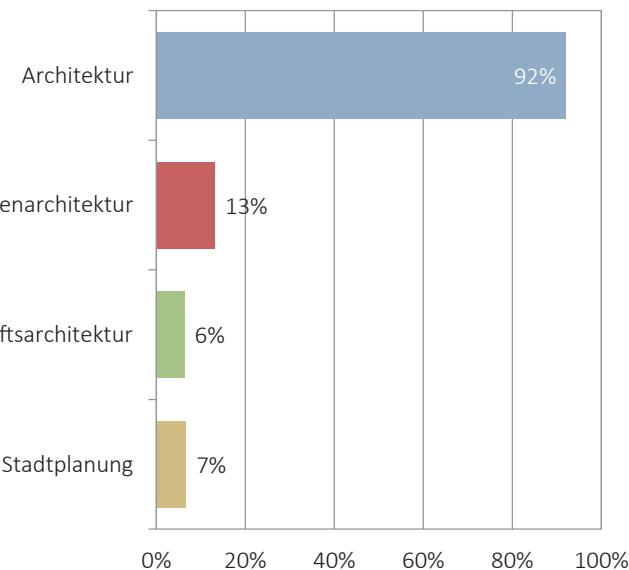


Lage des Büros im Großraum Stuttgart:

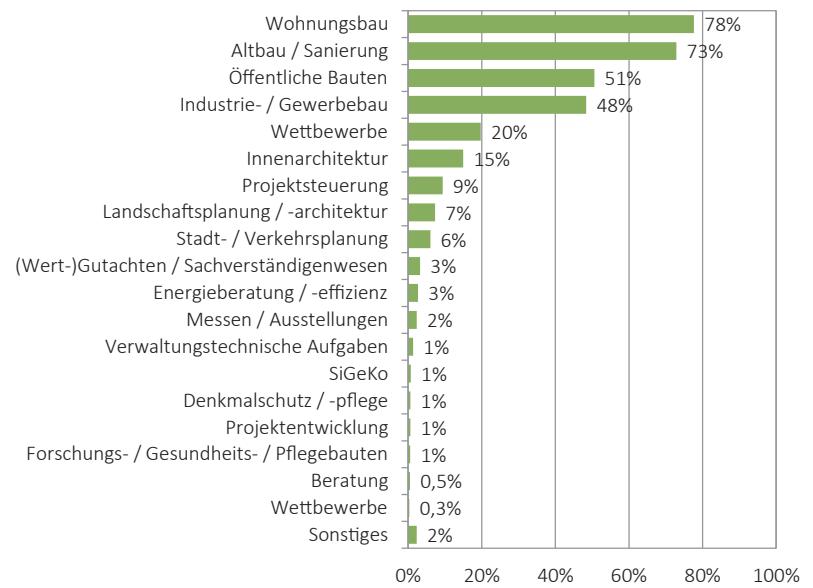


Charakterisierung der befragten Büros

Fachrichtung des Büros:



Tätigkeitsbereiche des Büros:



Anmerkungen

Frage 44: Möchten Sie uns noch etwas zum Thema „AiP/ SiP“ mitteilen, das Sie im Rahmen der Befragung nicht loswerden konnten?
Hier haben Sie die Möglichkeit dazu (127 von 1265 Befragungsteilnehmern haben Anmerkungen gemacht):

[Auswahl - einige Antworten sind den ihrem Thema entsprechenden Folien zugeordnet]

„Auf Grund der defizitären Hochschulausbildung in den eine Seite vorher genannten Bereichen sind die AiP/SiP in den Büros überfordert. Das Studium der Architektur/Innenarchitektur und Stadtplanung muss sich zwingend den Anforderungen im Berufsleben anpassen.“

„Die Ausbildung an Hochschulen ist dringend zu verbessern...“

„Grundsätzlich ist festzustellen, dass der Bachelor/Masterabschluss nicht das Niveau des Dipl.-Ing. hat und auch die 2 Praxissemester sollten dringend wieder zur Ausbildung gehören“

„Die strikte Aufteilung der Anforderungen in den einzelnen Leistungsphasen - hier speziell LPH 8 - sind in einem größeren Büro, das arbeitsteiliger vorgehen muss als kleine Büros, oft nicht darstellbar. Nach unserer Erfahrung entwickeln sich die AIP's im Laufe der 2 Jahre völlig unterschiedlich, werden daher auch in verschiedenen Planungsbereichen eingesetzt, „begleiten andere Phasen nur“, können aber bei entsprechender Eignung auch bereits Aufgaben eines Projektleiters übernehmen (bei entsprechender Gehaltserhöhung - selbstverständlich!)“

„Viele meiner heutigen Team- oder Projektleiter haben als Werkstudent/AIP bei mir begonnen.“

Danke.
DON'T PANIC!